

LEMBACHER

NACHRICHTEN SEIT 1979

Lembachs U-16 gewinnt den Euregio-Cup !



Großartiger Erfolg im Lembacher Nach- wuchsfußball

Neben dem Aufstieg der Kampfmannschaft in die Bezirksliga vor einigen Jahren ist jetzt sicherlich der Gewinn des EUREGIO-Cups der größte Erfolg in der Geschichte des Lembacher Fußballs.

Wie sich unsere jungen Fußballstars geschlagen haben lesen Sie auf Seite 32

Kultur

Vor 375 Jahren wurde Lembach in den Bauernkrieg hineingezogen. Der Kulturausschuss wird daher ab 19. Mai einen Bogen über 375 Jahre bäuerliches Leben spannen (Seite 15)

Internet

Immer mehr Gemeindebürger und „Ex-Lembacher“ nützen bereits das Internetangebot der Lembacher Nachrichten. Klicken Sie sich ein unter:

www.lembach-online.at

Kinder Spielplatz



Seite 13



redaktionelles

Lembacher Nachrichten ab sofort dreimal pro Jahr !

Ab heuer wird die Druckausgabe der Lembacher Nachrichten nur mehr dreimal pro Jahr erscheinen. Wir unternehmen diesen Schritt weniger aus Zeit- und Kostengründen sondern vielmehr aufgrund einer allgemeinen Veränderung des Leserverhaltens. Besonders unsere jungen Lembacherinnen und Lembacher nützen immer mehr

www.lembach-online.at

April 2001 - Ausgabe Nr. 60

Inhalt / Impressum	Josef Reinthaler	2
Bürgermeister am Wort	Bgm. Herbert Kumpfmüller	3 - 5
Werbung Alt		6
Aus dem Gemeinderat	Johann Lindorfer	7 - 10
Werbung Kis		9
Gde.sekretär Höfler in Pension	Bgm. Kumpfmüller	11 - 12
Spielplatz in Teichwegsiedlung	Günter Peherstorfer	13
Volksschule / Lehrlingsbewerb	Josef Reinthaler	14
Kulturtag (Bauernkrieg)	Johann Lindorfer	15
Rotes Kreuz informiert	Rotes Kreuz Rohrbach	16
Fa. Kumpfmüller informiert		17
Feuerwehr Lembach	Martin Berndorfer	18 - 19
Geburten - Hochzeiten - Sterbefälle	Günter Peherstorfer	20 - 23
Werbung SMW /		24
Aus dem Wirtschaftsbund	Gerbert Anreither	25
Am Abend in die Schule	Günter Peherstorfer	26
Musikverein Lembach	Josef Höfler	27 - 28
Ernst Krauk wird 90	Günter Peherstorfer	29
Energie-Nachrichten / Judo	Hopfner Willi / G. Peherst.	30 - 31
Aus dem Fußballverein	Hintringer / Richtsfeld	32 - 34
Lembacher Nachrichten online		35
Werbeinfos		36

FOTOS - MANUSKRIPTE - DISKETTEN

welche für die Gemeindezeitung bereitgestellt wurden, können sofort nach Erscheinen der jeweiligen Ausgabe bei Josef Reinthaler (Sparkasse) abgeholt werden.

IMPRESSUM

Offenlegung gemäß § 24 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP Lembach, Gemeindeparteibeam. Bgm. Herbert Kumpfmüller, Moritz-Scheibl-Str. 1, 4132 Lembach (Tel. 8343 - h.kumpfmüller@eduhi.at). Medienmitarbeiter: Johann Winkler (Tel. 7114 - johann.winkler@ooe.gv.at), Josef Reinthaler (Tel. 7908 - sparkasse.reinthalder@magnet.at), Maria Lindorfer (Tel. 7686 - m.lindorfer@eduhi.at), Fraktionsobmann Johann Lindorfer, JVP-Obmann Dipl.-Ing. Werner Pammlinger (pammlinger@tmg.or.at) - Gestaltung: Günter Peherstorfer (Tel. 7265 - g.peherstorfer@resi.at) Verfielfältigung: BTS-Bürosysteme GmbH, 4020 Linz, Humboldtstraße 40, email: copyshop@bts.at - Tel. 0732/6116120; Auflage: 730

das Internet als Informationsmedium. Dieser Entwicklung kann sich auch unser Gemeindeinformationsmedium nicht verschließen. Der unschätzbare Vorteil des Internet ist ja seine Schnelligkeit. Wurde z.B. irgendwo ein Sieg im Fußball errungen, so kann dies wenige Stunden später nachgelesen werden. Bei der Druckausgabe dauert dies im Extremfall drei Monate.

**Wie kommen nun die Artikel ins Internet
Vereine können ihre Neuigkeiten
drecht ins Internet eingeben !!**

Immer mehr Vereine nützen bereits die Möglichkeit, aktuelle Vereins-News inkl. Fotos direkt mittels Passwort auf der Gemeindezeitungs-Homepage www.lembach-online.at einzugeben. Das ist von jedem PC mit Internetanschluss möglich. Somit ist die Lembacher Bevölkerung immer bestens über neueste Entwicklungen informiert. Die Vereine erhalten ihr Passwort von Hr. Reinthaler (josef.reinthalder@resi.at / Tel. priv. 07289-7908). Natürlich gibt es weiterhin die Möglichkeit, dass unsere Leser uns ein Email mit der Bitte um Eingabe eines bestimmten Textes (evtl. mit Foto) ins Internet zusenden.

**Die 3 Gemeindezeitungstermine
ab dem Jahr 2001 sind (die Herbst-
ausgabe entfällt):**

- 1. Redaktionsschluss: 15. März**
Erscheinungsdatum: 10. April
- 2. Redaktionsschluss: 15. Juni**
Erscheinungsdatum: 10. Juli
- 3. Redaktionsschluss: 15. November**
Erscheinungsdatum: 10. Dezember

**Wir wünschen
allen unseren
Lesern
ein gesegnetes
Osterfest**

Liebe Lembacherinnen, liebe Lembacher!

**Wir werden demnächst
wieder gezählt!**

In dieser Zeit ergeht von Innenminister Strasser die Verordnung, jeder in der Republik möge sich aufzeichnen lassen, jeder gehe hin in seiner Gemeinde (Vgl. römische Volkszählung - Weihnachtsevangeliem nach Lukas)

Im Mai dieses Jahres ist es wieder so weit, eine Volkszählung – wahrscheinlich Gott sei Dank die letzte in dieser herkömmlicher Art – steht wieder ins Haus.

Wie Sie aus den Medien entnehmen konnten, hat der Kampf um die Einwohner längst begonnen, denn nach den Einwohnerzahlen werden zwischen Bund, Ländern und Gemeindendie Steuergelder (=Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben) aufgeteilt.

Ein Volk wird gezählt



Einwohner sind nicht gleich viel wert!

Nun bekommt aber nicht jede Gemeinde für jeden Einwohner gleich viel Geld, sondern die größeren Gemeinden bzw. Städte werden klar bevorzugt:

Bekam die Gemeinde Lembach im Jahr 1999 mit Ertragsanteilen von 10 Mill. Schilling etwa 6.500,- pro Einwohner, so konnten sich Linz und Wien über rund 11.400,- Steuergeld für jeden Einwohner freuen.



Die Ursache für diese Ungerechtigkeit geht in die Nachkriegszeit zurück, als die Städte zerbombt waren und der Wiederaufbau viel Geld gekostet hat.

Mehr Aufgaben bringen auch mehr Einnahmen!

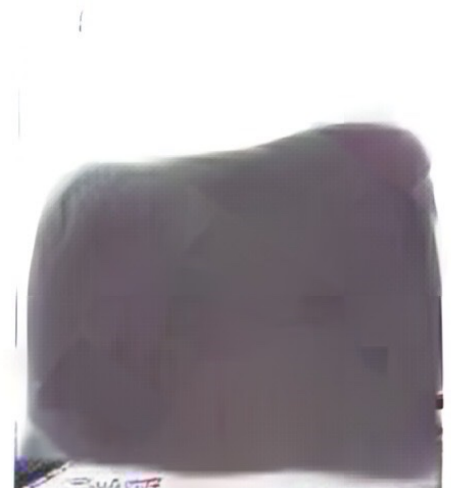
Dies wäre allerdings Schnee von vorgestern. Heute dient als Begründung für den „Mehrwert“ der städtischen Einwohner, dass große Stadtgemeinden zentrale Aufgaben wahrzunehmen haben, welche auch den übrigen Gemeinden dienen. Dies ist nicht zu leugnen, aber diese zentralen Aufgaben (Krankenhaus, Stadion, Theater,...) führen eben auch wieder zu höheren Einwohnerzahlen und zu mehr und größeren Betriebsstätten, welche wieder zu höheren Abgaben- und Steuereinnahmen der Städte beitragen.

Tatsache ist, dass die kleinen Land-

gemeinden - das trifft auch auf Lembach zu - finanziell immer mehr von diesen Ertragsanteilen an Bundesabgaben abhängig werden. (s.S.4)

Ein Schritt in die richtige Richtung!

Die letzten Finanzausgleichsverhandlungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden im Vorjahr haben zumindest eine Verbesserung für die Jahre 2001 – 2004 durch die stufenweise Anhebung des Sockelbetrages pro Einwohner von bisher 102,- auf 1.000,- gebracht, sodass die Gemeinde Lembach aus diesem Titel statt bisher 15.000,- im Jahr 2001 nunmehr



Die Volkszählung wirft ihre Schatten voraus

hin 1.500.000,- Schilling bekommt, was allerdings die Restverteilungsmasse für alle schmälert. Aber immerhin wurde einem Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes Rechnung

Vielen Dank den Spendern und der Wirtschaft!

Der letzten Ausgabe der LN waren **Spenden-Zahlscheine** beigelegt, um die Finanzierung unserer Gemeindezeitung zu sichern. Von diesen Zahlscheinen haben **78 LeserInnen** Gebrauch gemacht, bei denen sich die Redaktion der LN sehr herzlich bedankt.

Auch der „**Lembacher Wirtschaft**“ gilt unser Dank, welche unsere Lembacher Nachrichten regelmäßig für Werbung nützt.



Da unsere neue Internet-Zeitung www.lembach-online.at ausgebaut wird und auch immer mehr Geld kostet, hat die Redaktion beschlossen, die Lembacher Nachrichten auf 3 Druckausgaben im Jahr zu beschränken (April, Juli, Dezember). Wir ersuchen um Verständnis für diese Maßnahme!

getragen, dass der „abgestufte Bevölkerungsschlüssel“, also die finanzielle Besserstellung der Stadtbewohner zwar nicht verfassungswidrig, aber zumindest doch bedenklich ist und daher zumindest nach und nach abgeflacht werden sollte.

Auto zu gewinnen!

Weil also jeder Einwohner mehr auch mehr Steuergeld für die Gemeinde bedeutet, haben Städte wie Linz, der bei der Volkszählung Verluste prophezeit werden, zu bedenklichen Mittel gegriffen, Einwohner zu keilen.

Da verlosen Städte ein Auto unter allen neu angemeldeten Bewohnern, verschenken Straßenbahn-Jahreskarten an Studenten oder entziehen Zweiwohnungsbesitzern die Bewohner-Parkerlaubnis, wenn sie sich nicht schleunigst ummelden – zumindest bis 15. Mai dieses Jahres. Vor allem Wochenpendler und Studenten stehen alle 10 Jahre im Visier der Städte.

Bürger entscheiden selbst!

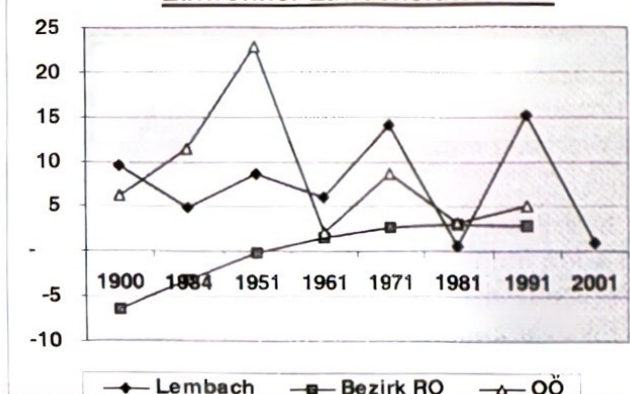
Kollege Dobusch droht Widerwilligen sogar mit dem Gesetz, obwohl auch er weiß, dass nur die BürgerInnen selbst entscheiden können, wo sie den Mittelpunkt ihrer Lebensinteressen in Form des Hauptwohnsitzes festlegen wollen. Bürgermeister können diese Entscheidung

Wo ist mein Hauptwohnsitz?

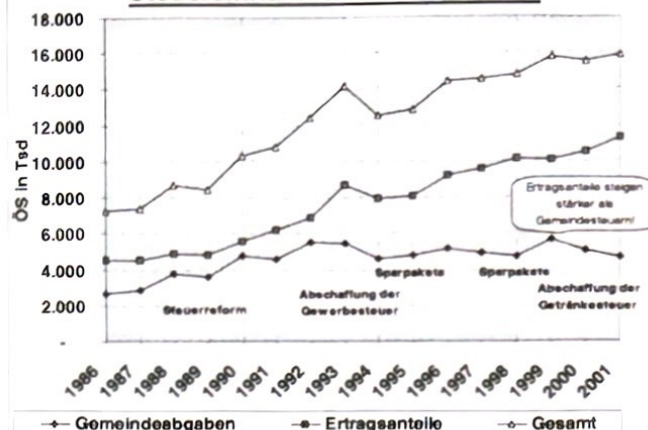
(§1 Abs. 7 MeldeG)

Der Hauptwohnsitz eines Menschen ist an jener Unterkunft begründet, an der er sich in der erweislichen oder aus den Umständen hervorgehenden Absicht niedergelassen hat, diese zum Mittelpunkt seiner Lebensbeziehungen zu machen; trifft diese sachliche Voraussetzung bei einer Gesamtbetrachtung der beruflichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebensbeziehungen eines Menschen auf mehrere Wohnsitze zu, so hat er jenen als seinen Hauptwohnsitz zu bezeichnen, zu dem er das überwiegende Naheverhältnis hat.

Einwohner-Zuwachsraten in %



Steuereinnahmen der Gemeinde

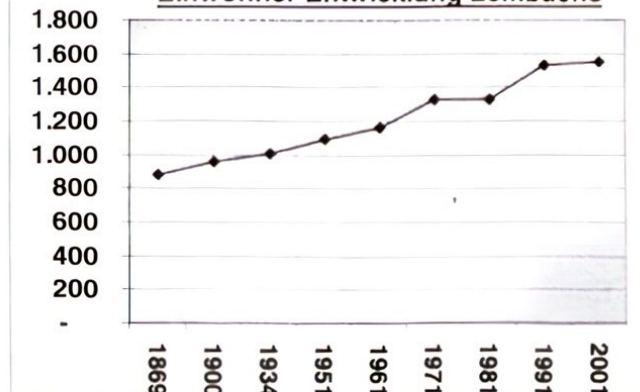


beim Landeshauptmann beeinspruchen, dürfen aber laut Gesetz in ihrer Argumentation keine „Schnüffel-Informationen“ verwenden.

1991: 202 Einwohner mehr!

Die Gemeinde Lembach hatte bei der letzten Volkszählung im Jahr 1991 einen Bevölkerungszuwachs von 15 % (+202 Einwohner) aufzuweisen, welcher zu einem Drittel auf die Inbetriebnahme des Altenheimes und zu zwei Drittel auf die damals einquartierten Flüchtlinge zurückzuführen war. 202 Einwohner mehr haben in den vergangenen 10 Jahren der Gemeinde rund 10 Mill. Schilling an Steuergeldern gebracht. Bei der heurigen Volkszählung müssen wir uns – trotz der Bautätigkeit auf dem Wohnungssektor – in Anbetracht der zum Großteil wieder abgewanderten Flüchtlinge mit einem äußerst bescheidenen Zuwachs von 1 – 2 Prozent begnügen.

Einwohner-Entwicklung Lembachs



Zentrales Melderegister kommt!

Auf Grundlage der heurigen Volkszählung soll ein „Zentrales Melderegister“ installiert werden, welches ständig aktualisiert und daher in Zukunft eine Volkszählung überflüssig machen soll. Die Verteilung der Steuermittel wird dann nicht mehr auf 10 Jahre festgeschrieben sein, sondern kann alljährlich an die Einwohnerentwicklung angepasst werden.

Ämterbesuch per EDV

In Verbindung mit diesem „ZMR“ soll auch die Einführung der Bürgerkarte (mit Identifikationsnummer) in Scheckkartenformat die Entwicklung des „electronic-government“ (= elektronische Verwaltung) beschleunigen. Die Bürger könnten in Zukunft vermehrt das Gemeindeamt als Anlaufstelle für alle Behördenwege nutzen, soweit sie nicht gleich von zu Hause aus per Computer über den Datenhighway die Behörden besuchen. Die Entwicklung ist rasant und die Zukunft wird auf jeden Fall anders sein.

Lembacher Radiatorenwerke versuchen den Neustart

Nach der Konkursanmeldung durch die Lembacher Radiatorenwerke R. Dietl & Co. KG versucht eine Aufgangsgesellschaft den Betrieb zu retten. Herr Götzer (Fa. Gumpelmayr, Installationsgroßhändler, Steyregg) versucht als treibende Kraft sehr engagiert das Ende des Produktionsbetriebes zu verhindern. Es gelang ihm, den vom Landesgericht Linz eingesetzten Masseverwalter, Rechtsanwalt Dr. Mitterlehner, von der Sinnhaftigkeit einer Fortführung des Betriebes zu überzeugen und den Betrieb vorerst auf 3 Monate zu pachten. In dieser Zeit sollen nun die Lärmbelästigungen für die Anrainer beseitigt und ein Konzept für die erfolgreiche Fortführung des Betriebes erstellt werden. Die seit Jahren vom Lärm geplagten Anrainer haben zugesagt, bei Einhaltung des vereinbarten Zeitplanes für die Lärmdämmmaßnahmen gegenüber der Gewerbebehörde noch ein allerletztes Mal stillzuhalten, weil auch ihnen die Arbeitsplätze ein Anliegen sind.

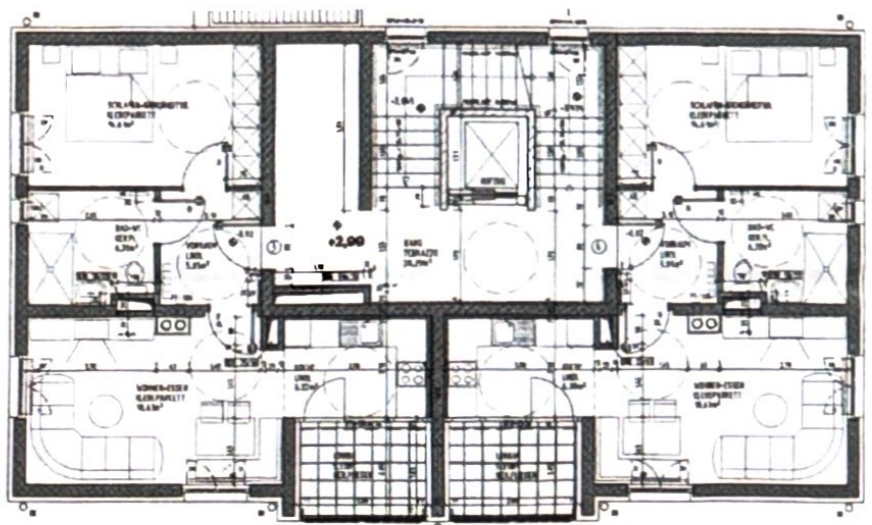
Bis Mitte Mai sollen die Lärmschutzmaßnahmen abgeschlossen sein, um die Betriebsbewilligungen ist mittlerweile von der Aufgangsgesellschaft bei der Gewerbebehörde angesucht worden.

Betreubares Wohnen – Bauverhandlung

Nach Diskussionen mit der WSG über Planungsvarianten wurde Ende März das Bauprojekt „Betreubares Wohnen“ am Standort Lederergasse/Gartenstraße mit 6 Wohneinheiten bauverhandelt. Der Baubeginn ist in der Folge von der Zusage von Wohnbauförderungsmittel



durch das Land OÖ abhängig, eine solche Zusage ist aber auf Grund der zahlreichen Projekte in OÖ in diesem Jahr nicht mehr zu erwarten.



2 Wohneinheiten à 50m²

HS-Umbau 2001-2003:

Start im Mai!

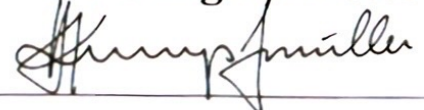
Im Mai beginnt die 1. große Etappe des Hauptschulumbaus. Nachdem das Projekt im Dezember 1994 mit dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates gestartet worden war, wurden die folgenden zwei Jahre für die Planung verwendet. Eine engagierte Lehrerplanungsgruppe hat sich mit Architekt DI Klinglmüller sehr intensiv mit dem Vorhaben auseinandergesetzt und in den letzten Jahren insgesamt 10 Planungssitzungen abgehalten. Die Finanzierungsverhandlungen mit dem Land OÖ für den 34 Mill. Schilling teuren Umbau haben sich in die Länge gezogen, erst heuer werden die ersten von insgesamt 25,5 Mill. Schilling vom Land OÖ überwiesen. 2 Mill. Schilling wurden von der Gemeinde schon in den vergangenen 2 Jahren in Sanierungsmaßnahmen investiert.

Alfons Dorfner-Halle: Ausbau 2003-2004

Finanzierung gesichert!

Nach zweijähriger Planung und Bauverhandlung im Vorjahr konnten im Februar mit dem Land OÖ die Finanzierungsverhandlungen abgeschlossen werden, sodass auch der Zeitplan für den Ausbau der Halle festgelegt werden konnte: Im Frühjahr 2003 soll mit dem Bau des Bühnentraktes (Bühne und Nebenräume) begonnen werden, im darauf folgenden Jahr sollten die Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen sein. Dann steht der Landesmusikschule, allen anderen Kultur- und Sporteinrichtungen, aber auch der Wirtschaft (siehe Modeschau!) eine leistungsfähige Veranstaltungshalle zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister



Wir laden ein zum



MITTAGSBRUNCH

Jeden Sonn- u. Feiertag ab 11.30 Uhr
Suppe, verschiedene Hauptgerichte,
Salatbuffet, Dessert

Erwachsene ÖS 99.-

Kinder bis 11 Jahre ÖS 49.-



Wir arrangieren auch gerne Ihre persönlichen Feste
und Feiern, sowie Firmen- und Vereinsveranstaltungen



**täglich außer Montag
ab 19.00 Uhr geöffnet**

**Freitag
Schnitzel und
Erdäpfelsalat
nur S 59.-**

**Mittwoch
PIZZATAG
jede Pizza
nur S 59.-**

**Donnerstag
SPAGHETTITAG
nur S 19,90.-**

Auf Ihren Besuch freuen
sich die Wirtsleut
vom Lembacherhof

NEUES AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinde Lembach fördert den Anschluss an das geplante Biomasse-Nahwärmenetz

Die seit vielen Jahren bereits übliche Förderung für umweltfreundliche Maßnahmen, soll nunmehr im Sinne der Gleichbehandlung auch auf den Anschluss an das geplante Biomasseheizwerk ausgeweitet werden. Der Anschluss an das geplante Biomasse-Nahwärmenetz soll ebenfalls mit einem Betrag von S 5.000,— gefördert werden.

Verkaufspreise für die Grundstücke der Öko-Siedlung wurden festgelegt. Nach langen Diskussionen im Umwelt- und Bauausschuss wurde nun ein Parzellierungs-vorschlag dem Gemeinderat vorgelegt, der in dieser Form auch beschlossen wurde.. Die Grundstücke haben eine Größe zwischen 850m² und 1100m². Die beiden Bauplätze, die an die Johanniterstraße angrenzen sind etwas größer, damit bei der Bebauung durch ihre Nähe zu einer Hochspannungsleitung der vorgeschriebene Abstand eingehalten werden kann.

Der Verkaufspreis für die oberen 7 Parzellen wird mit S 290,—/m² sowie für die beiden unteren Grundstücke mit S 265,—/m² festgelegt. Weiters erhält der Bauwerber 10 % des Kaufpreises rückerstattet, wenn er ein Niedrigenergiehaus errichtet und dieses ohne den Einsatz von fossilen Energieträgern beheizt. Von der Gemeinde wird eine Bauberatung durch Architekt DI. Schütz im Wert von maximal S 5.000,— finanziert, die die Grundlage für den Bauplatz-bewilligungsbescheid bildet.

Neubeschluss über Grundstückspreise in der Moritz-Scheibl-Siedlung

Im Jahr 1996 wurden für die Baugründe in der Moritz-Scheibl-Siedlung folgende Verkaufspreise beschlossen:

Für die erste Reihe S 390,—/m² und für die 2. bzw. 3. Reihe S je 300,—/m².

Die Grundstücke der ersten Reihe sind bereits verkauft. In der zweiten Reihe ist nur noch 1 Parzelle frei. Kaum Nachfrage besteht derzeit für Grundstücke der dritten Reihe. Durch die Hanglage sind diese Parzellen schwieriger und damit kostenaufwändiger zu bebauen. Daher sollten die

Grundstücke zu einem deutlich billigeren Quadratmeterpreis angeboten werden.

Folgende Preise wurden beschlossen:

Grundstück Nr. 129/1	S
200,—/m ² ,	
Grundstück Nr. 129/6	S
180,—/m ² ,	
Grundstück Nr. 148/1	S
220,—/m ²	
die Grundstücke Nr. 155/1 und Nr. 155/7	S
240,—/m ² .	

Lustbarkeitsabgabe für gemeinnützige Vereine wurde abgeschafft

Die Gemeinde hebt für Spielapparate bzw. für Tanz- und Unterhaltungsveranstaltungen eine Lustbarkeitsabgabe ein. Mit Erlass des Amtes der o.ö. Landesregierung vom 9. März 1993 wird mitgeteilt, dass Veranstaltungen, die ausschließlich zum Zwecke der Wissenschaft und Kunstpflege bzw. Volksbildung und ohne Absicht auf Gewinnerzielung erfolgen der Abgabepflicht nicht unterliegen. Da die von der Gemeinde subventionierten örtlichen Vereine keine Erwerbsabsicht haben, kann dieser Erlass angewendet werden. Der Gemeinderat beschließt daher, die gemeinnützigen Vereine von dieser Abgabe zu befreien.



Anschaffungen für die Hauptschule

Der **Zeichensaal** wurde mit neuen Möbeln ausgestattet. 15 Tische mit den entsprechenden Sesseln, Schränke und ein Stapeltockner verbessern die Arbeitsbedingungen in diesem Raum.

Für **Textiles Werken** stehen weitere Ergänzungen auf dem Programm. Der Handarbeitsraum erhält eine Schrankwand inkl. Probierkabine und Spiegel.

Die Gesamtkosten für diese Möblierung betragen rund S 190.000,—.

Für das Unterrichtsfach **Physik** werden die Schülerversuchskästen „Elektrik 2“ mit einem Wert von rund S 28.000,— angekauft.

Gemeinde Lembach erwirbt ein Grundstück im Bereich des Güterweges Feichten (Nähe Anwesen Gillhofer):

Die Marktgemeinde Lembach war seit einiger Zeit auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück für die Ablagerung von Aushubmaterial bzw. Humus. Nunmehr hatte Frau Anna Frank der Gemeinde ein Grundstück mit insgesamt rund 1850 m² angeboten. Da seitens des Naturschutzes keine Bedenken für die geplante Nutzung bestanden, wurde das Grundstück gekauft. Weiters hat die Gemeinde Lembach die Möglichkeit, den Güterweg Feichten im Kurvenbereich (Gillhofer) etwas zu verbreitern.



Grundstück Frank / Nähe Anwesen Gillhofer

Wasserleitungsnetz / Hochbehälter

Auftragvergabe zur Ausarbeitung eines Projektes über den Neubau des Hochbehälters sowie die Erweiterung des Wasserleitungsnetzes. Der Gemeinderat beschließt, das Projekt an Architekt DI. Eitler zu vergeben.

Resolution für die Erhaltung von Postämtern

Die von der SPÖ-Fraktion eingebrachte Resolution für die Erhaltung von Postämtern als wichtiger Träger der Nahversorgung im ländlichen Raum wird grundsätzlich als sinnvoll angesehen. Durch ein reiches Angebot verschiedenster Einrichtungen lebt der Ort. Wenn Ämter wegfallen, ist auch der Wirtschaftsstandort beeinträchtigt. Natürlich ist zu bedenken, dass die Post nun als privatwirtschaftlich geführter Betrieb das tun muss, was ökonomisch sinnvoll ist. Vielleicht kann durch diese Resolution ein Umdenken bei den Verantwortlichen der Post erreicht werden.

Die Resolution wird mehrheitlich beschlossen.

Neufestlegung der Wasserbezugsgebühr

Grundgebühr /jährlich	S 220,00
Wassergebühr	S 9,85/m ³

Neufestlegung der Kanalbenützungsgebühr

Kanalgebühr	S 33,55/m ³
-------------	------------------------

Bei Objekten, die nicht oder nur zum Teil an die gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage angeschlossen sind, muss zwecks Berechnung der Kanalbenützungsgebühr der Wasserverbrauch aus der eigenen Wasserversorgungsanlage mittels Wasserzähler gemessen werden, um die Kanalbenützungsgebühr danach berechnen zu können.

Hundeabgabe wurde erhöht

Die Hundeabgabe hat bereits im Jahre 1954 S 100,— betragen.

Der Gemeinderat beschließt daher eine Anpassung und legt folgende Hundesteuer fest:

1. Hund	S 300,00
Jeder weitere Hund	S 600,00
Wachhunde	S 20,00

Die Erhöhung sollte nicht als reines Abkassieren der Hundebesitzer durch die Gemeindegesehen werden. Sie ist gefordert, gemeinsam mit den Hundehaltern Möglichkeiten zu überlegen, wie der für viele Mitbürger so lästige Hundekot richtig entsorgt werden könnte.



Da könnt man ja noch auf den Hund kommen bei den laufenden Steuererhöhungen

Voranschlag für das Finanzjahr 2001

Ordentlicher Voranschlag

Summe der Einnahmen	S26.324.000,00
Summe der Ausgaben	S26.324.000,00

Außerordentlicher Voranschlag

Summe der Einnahmen	S16.292.000,00
Summe der Ausgaben	S16.292.000,00

Folgende Vorhaben sind im außerordentlichen Haushalt für das Jahr 2001 vorgesehen:

Hauptschulerweiterung bzw. -sanierung

Ausgaben	S 1.212.000,—
----------	---------------

Erweiterung der Landesmusikschule (Bühnenanbau Alfons-Dorfner-Halle)

Ausgaben für Planungsarbeiten	S 200.000,—
-------------------------------	-------------

Umbau des ehemaligen Pfarrheimes

Ausgaben	S 3.500.000,—
----------	---------------

Im Jahre 2001 soll die Sanierung des ehemaligen Pfarrheimes, die im Jahr 2000 begonnen wurde, fortgesetzt werden. Im Erdgeschoß ist die Errichtung von Räumlichkeiten für die Gemeinde- und Pfarrbücherei vorgesehen.

Kanalbau BA 06

Ausgaben	S 2.200.000,—
----------	---------------

Resolution gegen die Inbetriebnahme des Atomkraftwerkes Temelin



ABSCHALTEN,
ENTSPANNEN

Temelin X

ÖSTERREICH WEISS, WIE DAS GEHT!

Seit mehr als 10 Jahren bemüht sich die „Plattform gegen Atomgefahren“ das tschechische Atomkraftwerk Temelin zu verhindern. Vieles wurde im Kampf gegen das grenznahe AKW erreicht. Die Protestaktionen der letzten Monate haben ihre Wirkung nicht verfehlt und es darf der Widerstand noch nicht aufhören. Die tatsächliche Bedrohung durch Atomkraftwerke ist, wie die Katastrophe von Tschernobyl gezeigt hat, allgegenwärtig und darf nicht verleugnet werden. Daher sind wir als Politiker aufgerufen ein Zeichen zu setzen. Eine Resolution gegen die Inbetriebnahme von Temelin stellt auch eine moralische Unterstützung für alle Aktivisten gegen Atomgefahren dar. Die Resolution wird mehrheitlich beschlossen.

Wir laden euch ein



ins

Gasthaus Kislinger

Lembach

Muttertag

13. 5. 2001

Muttertagsmenü und für jede Mutter ein kleines Present!

Erstkommunion

20. Mai 2001

Jeder Erstkommunikant bekommt Essen und Getränke gratis!

Natürlich freuen wir uns wieder, wenn ihr uns im Sommer im

Badebüffet

besucht. (An den Wochenenden günstiges Essen für die ganze Familie!!!)

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich

Familie Kislinger-Hinterberger



Tischreservierungen erbeten! (Tel. 07286/8251)



Aus der Laudatio von Bgm. Herbert Kumpfmüller für AL Josef Höfler am 30. 12. 2000 anlässlich seiner Pensionierung

„Wenn jemand 44 Jahre gearbeitet hat, nur eine einzige Dienststelle hatte und daher mit unserem Gemeindeamt mehr oder weniger identifiziert wurde, und wenn jemand so viele Jahre an einer wichtigen Schaltstelle der Gemeinde seinen Dienst geleistet hat und nun in Pension geht, dann dürfen wir zum Abschied gemeinsam feiern.“



Von Unternreith nach Lembach

Josef Höfler wurde am **15. 12. 1940** als 6. von 10 Kindern der Ehegatten Alois und Berta Höfler, Landwirte in **Unternreith Nr.3, Gemeinde Hörbich** geboren.

Ende Juni 1941 zog sich seine Mutter bei einem Sturz von einem Kirschbaum eine Querschnittlähmung zu, daher wurde Josef im Alter von 6 Monaten in das benachbarte Bauernhaus Ranetbauer in Pflege gegeben, und zwar für etwa 1 Jahr, bis sich seine Mutter nach einem langen Krankenhausaufenthalt wieder um ihn kümmern konnte.

Er besuchte 4 Klassen **Volksschule in Sarleinsbach**, anschließend 4 Klassen **Hauptschule in Rohrbach**.

Im Jahre 1956 wurde bei der **Verwaltungsgemeinschaft Lembach/Hörbich** ein Posten frei und man war auf der Suche nach einem jungen Praktikanten.

Unter mehreren Bewerbern aus den Gemeinden Lembach und Hörbich hat sowohl der Gemeinderat der Marktgemeinde Lembach i. M. unter Bürgermeister Karl Stadt, als auch der Gemeinderat der Gemeinde Hörbich unter Bürgermeister Josef Falkinger beschlossen, Josef Höfler nach Beendigung seiner allgemeinen Schulpflicht - mit Wirkung vom 15. Juli 1956 - als **Praktikanten** aufzunehmen.

Nachdem damals aber eine Aufnahme in den Gemeindedienst vor Vollendung des 16. Lebensjahres nicht möglich war, hat er dann am 17. Juli 1956 ohne Abschluss eines Dienstverhältnisses in der Kanzlei des Gemeindeamtes Lembach/Hörbich die Arbeit begonnen. Obwohl er bis Ende März 1957 keine Entlohnung erhielt, war er – wie es eben früher war – froh, zumindest einen passenden Arbeitsplatz in Aussicht zu haben. Die tatsächliche Aufnahme als Verwaltungspraktikant erfolgte dann mit 1. April 1957 nach der aufsichtsbehördlichen Genehmigung.

Das **Gemeindeamt** befand sich damals im Erdgeschoss des ehemaligen **Bürgerspitals** in Lembach Nr.15 (jetzt befindet sich dort das WSG-Haus Hanriederstraße 5).

Nach der 2-jährigen Lehre als Verwaltungspraktikant erfolgte am 1. April 1959 seitens der Marktgemeinde Lembach die Übernahme als **Vertragsbediensteter**. Im Jahre 1958 übersiedelte die Gemeindekanzlei in ein **neues Amtshaus** mit 4 Wohnungen und Unimog- bzw. FF-Garage in der nunmehrigen Hanriederstraße (jetzt teilweise im Besitz der Sparkasse Mühlviertel West). Im Jahre 1960 legte Josef Höfler die **Standesbeamtenprüfung** ab, obwohl er erst 1 Jahr später auf Grund der Volljährigkeit (damals 21 Jahre!) am 1. 1. 1962 zum Standesbeamten bestellt werden konnte. Die **Gemeindebeamtenprüfung C/D** legte er im Jahre 1962 ab.

Hausbau und Familiengründung

Im Jahre 1963 hat er sich im Ortsteil **Hammer**, am Fuße des Mühlholzberges, ein **Baugrundstück** gekauft, um in Lembach endgültig sesshaft zu werden.

Am 24. April 1965 verehelichte sich Josef Höfler mit der Ulrichsbergerin **Frieda List**, der Ehe entstammen die **Kinder** Klaudia, Günter und Bettina.

Gleich nach seiner Verehelichung begannen sie mit dem **Hausbau** und sind bereits im Dezember 1965 in das neuerbaute Haus eingezogen.

Der damalige Leiter des Gemeindeamtes, Gemeinsekretär Walter Sellner, war ab Mai 1965 aus gesundheitlichen Gründen für fast 1 Jahr dienstunfähig, so dass Josef Höfler gemeinsam mit einer erst 15-jährigen Praktikantin die **Amtsgeschäfte führen** musste. Mit Wirkung vom 1. April 1971 wurde Josef Höfler dann als **Gemeindebeamter** übernommen.

Mit der Pensionierung des Gemeinsekretärs Walter Sellner am 30. Juni 1978 hat er sich um den Amtsleiter-Dienstposten beworben und wurde mit 1. Juli 1978 als neuer **Gemeinsekretär** der Verwaltungsgemeinschaft Lembach/Hörbich bestellt.



1988 übersiedelten die Gemeinde und Josef Höfler in das **3. Gemeindeamtsgebäude**, nachdem die alte Schule saniert und umgebaut worden war.

Gemeindeprojekte mit einem Volumen von 150 Millionen Schilling wurden während Höflers Amtsleitertätigkeit abgewickelt:



Volksschule, Hochbehälter, Gemeindeamt/Landesmusikschule, Kanal/Kläranlage, Freibad, Kindergarten, Pfarrheimumbau, Siedlungsstraßenbau und Güterwegsaniierungen, Grundstückstransaktionen der letzten Jahre,...

Im öffentlichen Leben sehr engagiert!

Neben seiner Tätigkeit als Gemeindebediensteter hat sich Josef Höfler auch im öffentlichen und kulturellen Leben der Gemeinde Lembach sehr vielseitig engagiert: So war er ab 1957 bis Anfang der 60er Jahre aktives Mitglied der **kath. Arbeiterjugend** und hat so – da er ja kein gebürtiger Lembacher war – sich in Lembach integriert und die Lembacher schneller kennen gelernt. Bei der **Sportunion Lembach** war er in den 60er Jahren bis Anfang der 70er Jahre mehrere Jahre als **Kassier** tätig. Und ab 1970 war er bei der Sektion Turnen auch einige Jahre **Vorturner** für die männliche Jugend. Für diese Tätigkeiten wurde ihm das Union-Verdienstzeichen in Bronze verliehen.

Geschäftsführer des gemeindeeigenen **Tonkinos** war er von 1965 bis zur Schließung des Kinos im Jahre 1973 – in den letzten Jahren war er auch **Filmvorführer**. Die vorgeschriebene Filmvorführerprüfung hat er im Jahre 1967 beim Amte der o.ö. Landesregierung abgelegt.

Beim **Verschönerungsverein Lembach** war er in den Jahren 1970 bis 1982 als **Schriftführer** tätig und führte anschließend bis 1993 – also 11 Jahre - den Verein als **Obmann**.

Beim **Tourismusverband Donau-Ameisberg** war er von 1980 bis 1994 als **Vertreter der Gemeinde Lembach** engagiert und auch einige Jahre **Geschäftsführer** dieses Verbandes. Auch beim 1992 neu gegründeten **Tourismusverband Lembach** fungierte er einige Jahre als **Geschäftsführer**.

Seit dem Jahre 1976 ist Josef Höfler **Mitorganisator** der **Lembacher Faschingszüge**, die damals von Herrn Hans Stadler wieder ins Leben gerufen wurden. In dieser Zeit wurden etwa 10 Faschingszüge abgehalten.

Bei der **Bezirksgrundverkehrskommission Lembach i.M.** war er vom 1. Mai 1962 bis 30. Juni 1978 stellvertretender Geschäftsführer und seit 1. Juli 1978

leitender **Geschäftsführer**. Der Zuständigkeitsbereich der Bezirksgrundverkehrskommission erstreckt sich bekanntlich auf den gesamten Gerichtsbezirk Lembach i.M. Bei den **Jagdgenossenschaften Lembach und Hörbich** war er von 1968 bis zum Jahre 1999 Schriftführer. Beim **Musikverein Lembach** ist AL Höfler seit dem Jahre 1973 tätig, wobei er vom Jahre 1980 bis 1990 Obmannstellvertreter war und seither - also bereits wieder 10 Jahre - die **Obmannstelle** inne hat.

20 Jahre dauert mittlerweile die Freundschaft mit der **Königlichen Harmonie Zwijnaarde**, welche auch eine schöne, familiäre Auswirkung gezeitigt hat. Zur 100-Jahr-Feier der Musikkapelle Lembach bereitet Josef Höfler mit dem Musikverein ein großes Fest für Juli 2001 vor.

Lieber Sepp Höfler!

Eine nicht einfache Kindheit und 4 Jahrzehnte arbeitsreiches Leben am Gemeindeamt Lembach liegen nun hinter dir. **22 Jahre lang** warst du ein arbeitseifriger, sehr umsichtiger **Amtsleiter**, die Hälfte dieser Zeit durfte ich als Bürgermeister mit dir zusammenarbeiten, es war eine schöne Zeit.

Du hast mit vielen Bürgermeistern, Gemeinderäten, Gemeindebediensteten zusammengearbeitet:

Mit **5 Bürgermeistern in Lembach**, und zwar Stadt, Altendorfer, Hötendorfer, Ortner, zuletzt mit mir.

Mit **4 Bürgermeistern von Hörbich**, nämlich Falkinger, Höretzeder, Mayrhofer, nun mit Wipplinger.

Die **Aufgabengebiete** im Gemeindeamt haben sich in deiner Amtszeit gewaltig geändert und erweitert, die Häuserzahl hat sich verdreifacht, die Einwohnerzahl stieg um 40%. Lembach hat sich stark verändert in dieser Zeit: Die Chronik nach 1955 belegt dies!

Wertvolle Erfahrungen und viel Wissen gehen mit dir in Pension. Deine **Arbeitseinstellung** war vorbildlich: Du hast die Arbeitszeit übererfüllt, der Krankenstand in 44 Jahren macht tatsächlich nur ganz wenige Tage aus, den Urlaubsrest hast du gar nicht voll konsumiert.

Einen **Reisegutschein** schenkt dir die Gemeinde zum Abschied und eines der schönen „**Mühlholzbilder**“ bekommst du von mir als persönliches Geschenk für deine vielen Verdienste über den Beruf hinaus.

Dein Nachfolger als Amtsleiter, Günter Peherstorfer, hat ebenfalls noch eine Überraschung für dich: Das Gemeindeamt schenkt dir einen **Bilderbogen** mit allen Bürgermeistern und Bediensteten der Gemeindekanzlei aus den 4 Jahrzehnten, mit denen du zusammengearbeitet hast.



Lieber Sepp!

Zu guter Letzt noch einmal ein großer Dank für deine Leistungen, sowie die gute Zusammenarbeit und alles erdenklich Gute für die verdiente Pension.“

G L A S

FALKNER GMBH

*Der Fachbetrieb für moderne, traditionelle Verglasungen.
Eigene Erzeugung von Facetten- und Isoliergläsern.
Gebogene, geschmolzene, bemalte und sandgestrahlte Gläser.
Duschkabinen, Wintergartenverglasungen und Plexigläser.*

GLAS - SPIEGEL - BILDERRAHMEN

4132 LEMBACH - LINZERSTR.5
TELEFON 07286/8241 FAX DW 4
4120 NEUFELDEN - HÖFERWEG 5
TELEFON - FAX 07282/5015

Bewohner errichten in Eigenregie Spielplatz in Teichweg

Bericht der Bewohner der Teichwegsiedlung

Ein Spielplatz in der Teichwegsiedlung ist ja sehr schön, aber mit Spielgeräten noch viel schöner. So entstand die Idee, ein gemeinsames größeres Spielgerät für alle Kinder in der Teichwegsiedlung zu bauen, wobei von Anfang an klar war, den Bau und die Finanzierung selber in die Hand zu nehmen.

Wir waren natürlich bemüht, uns finanzielle Unterstützung bei Firmen und anderen öffentlichen Einrichtungen in Form von Materialspenden bzw. Geldspenden zu holen.

Die **Musikkapelle Lembach** spielte im Sommer 2000 einen Dämmerschoppen am Spielplatz Teichweg. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Getränke und Speisen wurden dann auch zur Finanzierung des Spielplatzes verwendet. Herzlichen Dank an dieser Stelle der Musikkapelle Lembach.

Die Gesamtkosten des Spielgerätes betrugen 31.755,--. Die Gesamtspenden inklusive Einnahmen vom Dämmerschoppen belaufen sich auf S 14.757,--. Der Restbetrag wurde von 10 Familien der Teichwegsiedlung und Linzerstraße bezahlt.



Wir möchten uns auf diesem Weg bei den nachstehenden **Spendern** für die großzügige Unterstützung recht herzlich bedanken:

Sparkasse Lembach
Raiffeisenbank Lembach
ÖAAB Lembach
Fa. Pühringer, Streinesberg
Fa. Topic, Sarleinsbach
Fa. Kumpfmüller, Lembach
Fa. Schmidhofer, Altenfelden
Fam. Peherstorfer, Teichweg



Egon Furlinger gewinnt Bezirksbewerb

Egon Furlinger, geb. 28. 01. 1985 aus Lug 4, derzeit Lehrling bei der Tischlerei Fuchsl in Glotzing 5, 4134 Putzleinsdorf hat beim Bezirkslehrlingswettbewerb 2001 am 10. März den 1. Preis im 1. Lehrjahr mit großem Abstand gewonnen. Anzufertigen war eine Utensilien-trage in Fichte mit einer Zeitvorgabe von 180 Minuten. Er ist wohl schon erblich vorbelastet, denn sein Großvater war schon gelernter Tischler und sein Vater ist Tischlermeister. Im elterlichen Tischlereibetrieb in Lug 4 konnte er natürlich fleißig üben. Denn ohne Fleiß kein Preis. Als Sieger hat er sich zum Landeslehrlingswettbewerb qualifiziert, welcher am 19. Mai 2001 im Wifi stattfinden wird. Wir wünschen Egon Furlinger, welcher noch bis August 2003 bei der Fa. Fuchsl seine Lehrzeit absolvieren wird, viel Erfolg und auch das notwendige Glück des Tüchtigen beim kommenden Landesbewerb.

~~~~~



### Volksschule Lembach 4132

4132 Lembach - Schulstraße 3

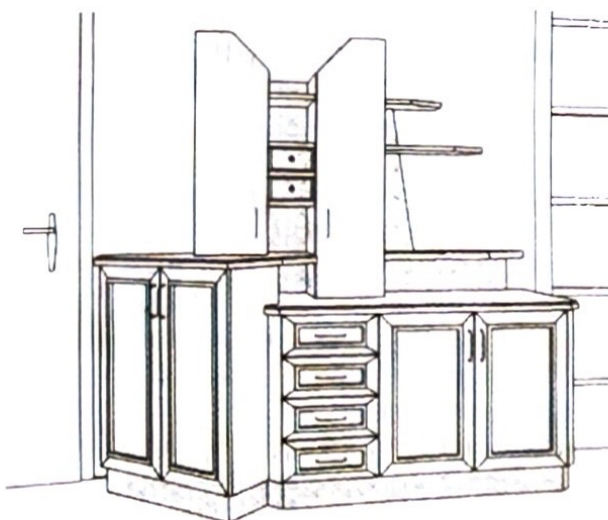
☎ 07286-8398 Fax: 07286-8398-4



Am 26. Februar 2001 besuchten viele Kinder aus der Volksschule Lembach die Kinderoper „Hänsel und Gretel“ (von Humperdinck). Die bekannte Kinderoper wurde von der Wiener Opernbühne „Papageno“ im Pfarrheim in Putzleinsdorf aufgeführt und von den Kindern begeistert aufgenommen.

**Anerkennenswert:** Der Direktor der Volksschule bedankt sich bei Frau Gerlinde Hofer und bei Frau Johanna Pröll, die der Volksschule zahlreiche Sach- bzw. Kinderbücher geschenkt haben, sehr herzlich. rw

### IHR TISCHLER MACHTS PERSÖNLICH



**PRÖLL  
Ensbrunner**

4132 Lembach  
Tel. 07286-8359

Tischlerei Innenausbau Böden

Damen- und Herrenfriseur

**Judith**

Bräunungsstudio  
Kosmetik - Fußpflege

**Judith Stadler**

4232 Lembach  
Tel. 0 72 86 / 238

4121 Altenfelden  
Tel. 0 72 82 / 59 45



## BAUERNKRIEGSGEDENKTAGE 1626 - 2001

375 Jahre sind vergangen seitdem auch unser Heimatort in die Wirren des Bauernkriegs hineingezogen wurde. Für den Kulturausschuss der Gemeinde Lembach ist das ein Anlass, dieses denkwürdige geschichtliche Ereignis aufzugreifen und in den kommenden Monaten Mai und Juni ein Kulturprogramm zu erstellen. Bäuerliches Leben in Vergangenheit und Gegenwart sollte durch ein abwechslungsreiches Kulturangebot dargestellt werden. Außerdem möchten wir durch die Verlegung vieler Veranstaltungen in die Dörfer Feichten, Volkersdorf, Obemort und Habach den Bauernkriegsweg neu beleben.

Das in der folgenden Übersicht dargestellte Kulturprogramm ist zum Teil noch unvollständig, da wir uns noch in der Planungsphase befinden.



Etwa 14 Tage vor Beginn der Kulturtage werden sie ein ausführliches Programmheft erhalten.

| Termin   | Uhrzeit | Ort                          | Veranstaltung                                                                           |
|----------|---------|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| 19.05.01 | 19.30   | Kirche/ Marktplatz           | Messe mit anschl. Festakt am Marktplatz                                                 |
|          | 21.30   | Obemort                      | Höhenfeuer / Wanderung                                                                  |
| 20.05.01 | 20.00   | voraussichtlich auf          | Zeitkritisches Bauerntheater                                                            |
| 23.05.01 | 20.00   | einem Bauernhof              | Zeitkritisches Bauerntheater                                                            |
| 26.05.01 |         | Ersatztermin für das Theater |                                                                                         |
| 27.05.01 | 9.30    | Kirche/Marktplatz            | Trachtensonntag - musikalische Gestaltung durch die Musikschule                         |
| 02.06.01 | 20.00   | Musikclub                    | Dichterlesung - Reinhold Aumayr                                                         |
| 03.06.01 | 20.00   | Alfons Dorfner H.            | Pfingstkonzert der Musikkapelle                                                         |
| 09.06.01 | 20.00   | Bauernhof                    | Theater                                                                                 |
| 10.06.01 | 14.00   | Feichten/Habach              | Wanderung - Bauernkriegsweg                                                             |
|          |         |                              | <u>Austellungen als Rahmenprogramm:</u>                                                 |
|          |         |                              | <b>Biohof Rein:</b> Hofbesichtigung, Verköstigung mit Bioprodukten, Ausstellung.        |
|          |         |                              | <b>Habach:</b> Ausstellung von Modellen alter landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen |
| 13.06.01 | 20.30   | Musikclub                    | Kremsmünsterer Bock und Leiermusik                                                      |
| 16.06.01 |         | Bauernhof                    | Theater                                                                                 |
| 17.06.01 | 10.00   | Ort wird noch bekanntgegeben | Bauernfest mit Ausstellung von Modellen landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen       |





## Sicher auf Urlaub mit dem Roten Kreuz Oberösterreich

Großes Interesse für „Betreutes Reisen“



Das Rote Kreuz gibt den Reisenden die Sicherheit, in keiner Situation alleingelassen zu werden. Ein Mitarbeiterteam des Roten Kreuzes Oberösterreich hilft bei den kleinen alltäglichen Problemen vom Beginn bis zum Ende der Reise.

Seit 1998 hat das Rote Kreuz Oberösterreich 360 Reiseteilnehmern einen unbeschwerten Urlaub ermöglicht.

Unser Motto: Sicherheit, Zuverlässigkeit,  
persönliche Betreuung

### Reiseprogramm 2001

|                  |                             |
|------------------|-----------------------------|
| 03. – 12.05.2001 | Podersdorf am Neusiedlersee |
| 19. – 26.05.2001 | Korfu, Griechenland         |
| 02. – 09.06.2001 | Weissensee, Kärnten         |
| 13. – 30.06.2001 | Plattensee, Ungarn          |
| 30. – 07.07.2001 | Ramsau am Dachstein         |
| 01. – 08.09.2001 | Therme Bad Radkersburg      |
| 15. – 25.09.2001 | Kloppeneitz, Kärnten        |
| 30. – 07.10.2001 | Rhodos, Griechenland        |
| 21. – 27.10.2001 | Südtirol                    |

### Beratung und Information:

Rotes Kreuz, Bezirksstelle Rohrbach  
Krankenhausstraße 4, 4150 Rohrbach  
Ansprechpartner  
Bezirksbeauftragte  
Patrizia Staltner und Ernestine Kreuzwieser  
Tel. Nr. 07 289/6444, DW 22 od. 26

**KNEIDINGER  
CENTER**  
4132 Lembach - 4150 Rohrbach

**Besuchen Sie uns jetzt im Internet**

**[www.kneidinger.at](http://www.kneidinger.at)**



alle VW Modelle inkl. Preise und Carkonfigurator



alle Audi Modelle inkl. Preise und Carkonfigurator



über 100 Weltauto Gebrauchtwagen mit Foto



ING.  
GEORG

# KUMPFMÜLLER

Baugesellschaft m. b. H. & Co KG

**Baummeister Zimmermeister**  
**Baustoffe Transporte**

A-4132 Lembach      Linzerstraße 10  
Tel. 07286/8123      Fax 07286/8123-45

Tel. 0 72 86 / 81 23

Fax 0 72 86 / 81 23 45

Techniker

Bauhof 81 23 39

Mayrhofer Fred

81 23 - 40 0664 / 15 36 260

Mayrhofer Hans

81 23 - 41 0664 / 15 36 261

Anreiter Herbert

81 23 - 42 0664 / 15 36 262

Teufelsbrucker A.

81 23 - 43 0664 / 15 36 263

Bm. Kumpfmüller

81 23 - 47 0664 / 15 36 264

Kumpfmüller G. jun

0664 / 15 36 265

## ZIMMEREI - ERWEITERUNG

Seit Neugründung der **ZIMMEREI** unter der Leitung von **Bau- u. Zimmermeister Herbert Anreiter** haben wir zwei erfolgreiche Jahre in diesem Bereich hinter uns.



Durch die Neuaufnahme von sieben Vor- und Facharbeitern ist die Mitarbeiteranzahl in der Zimmerei auf vierzehn Personen angewachsen, wodurch unsere Leistungsfähigkeit für die Zukunft wesentlich erhöht wird.

Neben herkömmlichen Zimmermannsarbeiten wie Wohnhausdachstühle, Scheunen- und Hallenkonstruktionen ist der Wintergarten- und Niedrigenergie-Holzhausbau ein Spezialgebiet unseres Zimmerteams.

## BAUHOFNEUBAU



Wie bereits ersichtlich, konnten wir durch den milden Winter unser Projekt **Bauhoferweiterung** mit **Baumarktneubau** kräftig vorantreiben. Die Notwendigkeit dieses in der Firmengeschichte einschneidenden Schrittes mit Auflösung des derzeitigen Bauhofes beim Büro- und Wohngebäude und Schaffung eines Gesamtbauhofes am Betriebsgrundstück Linzerstraße, braucht für viele unserer langjährigen Kunden nicht weiter erklärt werden.

Wir möchten für Sie als Kunde und damit selbstverständlich für die interne Organisation, eine Verbesserung in der Abwicklung Ihrer Aufträge erreichen. Durch die Schaffung eines **Baumarktes** mit ca. 300 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche wird auch eine Sortimentserweiterung im Bau- u. Baunebenartikelbereich für den täglichen Bedarf erfolgen.

Um Sie auch am neuen Standort des Bauhofes bei Bauvorhaben, Einkäufen oder Bestellungen, technisch weiterhin gut beraten zu können, werden drei Techniker in einen Bürobereich über dem Baumarkt mitübersiedeln.

Die für den Spätsommer vorgesehene Fertigstellung bzw. **Eröffnung des Bauhofneubaues** fällt in das Jubiläumsjahr „**50 Jahre Baufirma Kumpfmüller**“. Wir freuen uns daher schon jetzt, im Sinne der Firmengründer Otto und Berta Kumpfmüller, diese 50-Jahrfeier gebührend zu begehen und Sie dazu herzlichst einzuladen.

**\*\*BAUMARKTLEITER(IN) GESUCHT\*\*BAUMARKTLEITER(IN) GESUCHT\*\***



## FREIWILLIGE **Feuerwehr**

Die Freiwillige Feuerwehr Lembach wurde im Jahr 2000 zu 53 technischen Einsätzen gerufen. Der Großteil dieser Ausrückungen erstreckt sich auf Kanal-Räumarbeiten, Wassertransporte und Sicherungsmaßnahmen bzw. Aufräumarbeiten bei Verkehrsunfällen.

Die Florianijünger der FF Lembach mussten im abgelaufenen Jahr zu 5 Brandeinsätzen (davon 4 Brandmeldungen im Altenheim) ausrücken, wobei 52 Kameraden 191 Einsatzstunden leisteten. Beim **Dachstuhlbrand** bei der Fam. Pühringer in Hörbich in der Nacht von 21. auf den 22. Juni 2000 war die Einsatzleitung in Händen der FF Lembach. Aufgrund der Schwierigkeiten und Gefährdung bestand keine Möglichkeit über das Stiegenhaus zum Brandherd zu gelangen. Ein Angriffstrupp kämpfte sich mit schwerem Atemschutz über eine Leiter zum Brandherd vor und konnte durch diese Vorgehensweise den Brand unter Kontrolle bringen. Die Feuerwehren konnten aber nicht verhindern, dass der Dachstuhl komplett abgetragen werden musste. Die Brandwa-

|                                                                                    |                                                                                                                                     |                                                                                      |
|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <p><b>KAROSSERIEBAU – AUTOLACKIERUNG</b></p> <p><b>BGLIER</b></p> <p>Marktplatz 14, 4132 Lembach – Tel: 07286/8236, Fax: 8236-4</p> |  |
|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|

che und Aufräumarbeiten dauerten bis in die Nachmittagsstunden. Die FF Lembach war mit 25 Mann im Einsatz, weiters waren die alarmierten Feuerwehren aus Putzleinsdorf mit 14, Hühnergessrei mit 12 und Sarleinsbach mit 20 Kameraden im Einsatz.

Die Grundlage um im Einsatz bestehen zu können, liegt für die Feuerwehrkameraden in den monatlichen Übungen, worin die verschiedenen Einsatzsituationen praxisgerecht aufgearbeitet werden. 3 Kameraden besuchten in ihrer Freizeit Funklehrgänge und je 1 Kamerad den Technischen Lehrgang I und II an der Landesfeuerwehrschule. 1 Kamerad konnte das Funkleistungsabzeichen in Silber sowie 2 Feuerwehrmänner das Funkleistungsabzeichen in Bronze mit Erfolg ablegen.

Beim **Landeswettbewerb** in St. Florian konnte unsere Jugendgruppe ihr Ziel souverän verwirklichen und errang das noch ausständige Jugendleistungsabzeichen in Silber.

Der **Mannschaftsstand** der Freiwilligen Feuerwehr Lembach beträgt mit 31.12.2000: 80 Mitglieder davon 55 Aktive, 10 Jungfeuerwehrkameraden und 15 Reservisten

Die Mitglieder der FF Lembach engagieren sich auch im Gesellschaftsleben von Lembach. Dies gelangte durch die tatkräftige Unterstützung bei den Umbauarbeiten des alten **Kindergarten** zum Ausdruck.

Der Familien-Wandertag der FF Lembach führte am 1. Mai 2000 von Lembach über Mayrhof nach Oberlembach, wobei nach einem Gewitterregen die Wanderung Richtung Feichten und Teichwegsiedlung fortgesetzt wurde. Dort stellte sich heraus, dass die Teichwegsiedlung zur größten Feuerwehrsiedlung in Lembach wird, mit derzeit 8 Kameraden.





## PATIENTENBEFÖRDERUNG

*diskret und komfortabel*

**Sie**

- sind Patient und müssen zur Behandlung in ein medizinisches Institut oder zum Arzt
- sind gehfähig
- benötigen daher keinen Rettungswagen
- sind jedoch nicht in der Lage ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen
- haben dann Anspruch auf die Fahrt mit einem Taxi oder Mietwagen

**Wir**

- bieten Ihnen Fahrkomfort durch geräumige und komfortable Fahrzeuge
- befördern Sie diskret und ohne großes Aufsehen
- stehen Ihnen freundlich und hilfsbereit zur Verfügung
- nehmen Ihnen gerne Ihr Gepäck ab und unterstützen Sie bei Bedarf bei der An- und Abmeldung im Krankenhaus oder beim Arzt
- übernehmen die Verrechnung mit der Krankenkasse

**So einfach geht's**

- Sie lassen sich von Ihrem Arzt oder dem medizinischen Institut die Fahrt mit einem Taxi oder Mietwagen verordnen
- Sie erhalten dafür einen Transportschein
- Diesen Transportschein übergeben Sie bei Antritt der Fahrt dem Fahrzeuglenker
- Sie zahlen lediglich einen Selbstbehalt in der Höhe der Rezeptgebühr (Stand Jänner 1999 S 44.-) pro Fahrt, ausgenommen SVA der Bauern

**Dieser Selbstbehalt entfällt, wenn**

- es sich um Fahrten zur Dialyse, Chemo- oder Strahlentherapie handelt
- Sie von der Rezeptgebühr befreit sind

*Nützen Sie unser Service der Patientenbeförderung!*

Durch seine humorvolle Art war er ein großer Rückhalt im Zusammenleben unter den Kameraden.

Unser Kamerad Viktor Luger nahm am 26. Dezember 2000, nach langer schwerer Krankheit, im 69. Lebensjahr von uns Abschied. Kamerad Luger war in seiner über 40jährigen Zugehörigkeit zur FF Lembach wesentlich an der Entwicklung unserer Feuerwehr beteiligt. Dies gelangte unter anderem dadurch zum Ausdruck, dass er im Zeitraum von 1973 bis 1978 die Funktion des Kommandanten-Stellvertreters ausübte. In unseren Erinnerungen werden Sie weiterleben.

#### Terminvorschau:

Am Samstag, 12. Mai 2001 findet ab 08.00 Uhr in der Kläranlage

eine Feuerlöscherüberprüfung statt. Um allen die Teilnahme an dieser Überprüfung zu ermöglichen, wird durch die Feuerwehr ein Busdienst eingerichtet.

Am 09. und 10. September 2000 führte der **Feuerwehr-Ausflug** über Deutschland (Schloss Linderhof) zurück nach Reutte in Tirol. Am 2. Tag wurde das Olympiastadion in Garmisch-Patenkirchen besucht. Die 48 teilnehmenden Personen machten den Ausflug für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Am Sonntag, 01.10.2000 veranstaltet die Fa. Bauer ihre Eröffnung als Automeister mit einem Tag der offenen Tür. Die FF Lembach übernahm die Rolle des Festwirtes. Das schöne Herbstwetter und der große Besucherandrang machten diese Eröffnung für alle Beteiligten zu einem eindrucksvollen Fest.

Zu unserem **Feuerwehrball** am 25.11.2000 konnten wir sehr viele Besucher begrüßen. Für die FF als Veranstalter ist die große Anzahl der Besucher, aus den umliegenden Feuerwehren sehr erfreulich. Die in den letzten Jahren bereits zur Tradition gewordene Theateraufführung wurde heuer durch ein Ratespiel ersetzt. Anregungen bzw. Hinweise hinsichtlich Neuerungen zu unserem Ball nehmen wir gerne entgegen.

Aber auch sehr **traurige Momente** mussten wir 2000 hinnehmen: Am 10. Dezember 2000 erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser langjähriger Kamerad Leopold Peer, nach kurzem Leiden im 64. Lebensjahr unerwartet von uns gegangen ist. Kamerad Peer stellte sich über 40 Jahre in den Dienst des Feuerwehrwesens und besuchte dabei unzählige Kurse an der Feuerweherschule.

Nach über 20 wertvollen Einsatzjahren traten in den letzten Jahren vermehrt Probleme am alten **Kommandofahrzeug** auf, die eine Neuanschaffung notwendig machten. Die Entscheidung für ein neues Einsatzauto fiel auf ein beschädigtes Rot-Kreuz-Auto (Baujahr 1993), wobei die notwendigen Umbauarbeiten überwiegend in Eigenregie geleistet und durch unzählige freiwillige Stunden der Feuerwehrmänner die Kosten relativ gering gehalten werden können. Der Bus wird Mitte des Jahres 2001 dem Fuhrpark angehören.

Beiträge in [www.lembach-online.at](http://www.lembach-online.at)

- Karpfen warnt vor Unfallgefahr (7.5.2000) von FF Lembach
- Schwerer Verkehrsunfall auf Variante V (7. 5.2000) von FF Lembach
- FF-Abschnittskdt. A.D. Sepp Leitenmüller ein 60er (19.11.2000) von Bgm. Kumpfmüller

**Geben Sie in [www.lembach-online.at](http://www.lembach-online.at) einfach (ganz unten) die Suchbefehle Feuerwehr und/oder FF-Lembach ein, dann werden alle Artikel aufgelistet.** Weiters findet man unter der Adresse [www.fireworld.at](http://www.fireworld.at) Cartoons oder kurze Berichte über das Feuerwehrwesen. Weitere Adressen: [www.ff-rohrbach.at](http://www.ff-rohrbach.at) und [www.feuerwehr-ooe.lfv.at](http://www.feuerwehr-ooe.lfv.at)



## Geburten im Jahr 2000



01.01.2000 **WEISHÄUPL ERIK**  
Fadingerstraße 22

27.02.2000 **TRAUTENDORFER SIMON**  
Obernort 1

11.04.2000 **ECKERSTORFER STEFAN**  
Hammer 20

25.04.2000 **GILLHOFER VIKTORIA**  
Feichten 16

25.04.2000 **GILLHOFER JAQUELINE**  
Feichten 16

26.04.2000 **STEINER JULIA**  
Teichweg 15

17.06.2000 **OOSTERLINCK ANJA**  
Moritz-Scheibl-Straße 38

06.07.2000 **KNEIDINGER THERESA**  
Hanriederstraße 28

18.08.2000 **KRENN JULIA**  
Teichweg 9

29.09.2000 **MAHMUTOVIC ZERINA**  
Teichweg 9

27.10.2000 **HINTERKÖRNER SELINA ROSINA**  
Hanriederstraße 7

11.11.2000 **HAZOD ALEXANDRA**  
Stifterstraße 13

06.12.2000 **STERL STEFAN**  
Obernort 7

27.12.2000 **BERGER JÜRGEN**  
Ollerndorf 8

28.12.2000 **RAUSCH SAMUEL**  
Alfons-Dorfner-Straße 5

## Sammelordner „Sicher Wohnen“

Der **OÖ. Zivilschutzverband** hat in Zusammenarbeit mit Sicherheitsexperten einen „Sicherheits-Sammelordner“ zusammengestellt.

Die Informationen reichen von den Notrufnummern und Sirensignalen bis zum richtigen Verhalten, wenn einmal ein Unglück im Haus passiert. Viele praktische Tipps helfen, Gefahren zu vermeiden. Der Ordner soll einen fixen Platz im Haus haben und immer wieder durch neue Broschüren und Merkblätter ergänzt werden.



**ZIVILSCHUTZ**

Ein **Musterexemplar** liegt am **Gemeindeamt** zur Einsicht auf. Um einen geringen Unkostenbeitrag von S 50,- ist der Ordner samt Abdicht-Klebeband als „Sicherheits-Schnupperpaket“ erhältlich.

Die Gemeinde - um Ihre Sicherheit bemüht





## Eheschließungen im Jahr 2000



Andreas Gillhofer, Feichten 16  
Sabine Traxler, Feichten 16  
Lembach i.M. / 12.02.2000



Mag. Irmtraud Rossgatterer, ehemals Mühlgasse 10  
Dr. Johannes Eder  
Lech am Arlberg / 18.03.2000



Wakolbinger Karin, Schulstraße 6  
Meisinger Klemens Josef, Altenfelden  
Altenfelden / 09.09.2000

*Die  
Lembacher Nachrichten  
gratifieren herzlichst !*





## Wir trauern um unsere Mitbürger

01.01.2000 **ÖLLER HILDA**  
85 Jahre Lederergasse 14

02.01.2000 **MEJSTRIK LUDWIG**  
89 Jahre Lederergasse 14

05.01.2000 **FESL THERESIA**  
88 Jahre Lederergasse 14

07.01.2000 **PAST THERESIA**  
92 Jahre Lederergasse 14

11.01.2000 **WIPLINGER AGNES**  
84 Jahre Lederergasse 14

26.01.2000 **KÜHNEL MARIA**  
87 Jahre Lederergasse 14

28.01.2000 **OBERNGRUBER ANNA**  
79 Jahre Feichten 1

01.02.2000 **HASELGRÜBLER KATHARINA**  
83 Jahre Lederergasse 14

09.02.2000 **BOTGORSCHKE GERTRUD**  
92 Jahre Lederergasse 14

09.02.2000 **GOTTINGER MARIA**  
86 Jahre Lederergasse 14

16.02.2000 **WOLLERDORFER AUGUST**  
87 Jahre Oberlembach 9

18.02.2000 **ZINNÖCKER KATHARINA**  
86 Jahre Lederergasse 14

22.02.2000 **PENDELIN STEFANIE**  
90 Jahre Lederergasse 14

03.03.2000 **STRAUSSBERGER MARIA**  
85 Jahre Lederergasse 14

17.03.2000 **TRUMMER ANNA**  
87 Jahre Lederergasse 14

20.03.2000 **JÄGERSBERGER MARIA**  
95 Jahre Lederergasse 14

21.03.2000 **ALTENDORFER ERNST**  
77 Jahre Johanniterstraße 4

**Der Herr  
schenke ihnen  
die ewige Freude !**



02.04.2000 **SCHLÖGL RUPERT**  
84 Jahre Lederergasse 14

04.04.2000 **GRINGINGER ANGELA**  
92 Jahre Lederergasse 14

10.04.2000 **ZINNÖCKER KARL**  
87 Jahre Steining 2

24.04.2000 **REINTHALER JUSTINA**  
77 Jahre Lederergasse 14

28.04.2000 **FALKNER FRANZ**  
62 Jahre Knechtswies 48

08.05.2000 **BERGER FRANZ**  
79 Jahre Bräugasse 6

11.05.2000 **AICHINGER JOSEFA**  
85 Jahre Lederergasse 14

01.06.2000 **JÄGER MATTHIAS**  
79 Jahre Lederergasse 14

03.06.2000 **ZAUNER LUDWIG**  
86 Jahre Außerhötzensdorf 3

09.06.2000 **TRAPP DETLEV**  
59 Jahre Gartenstraße 24

15.06.2000 **STEININGER ROSA**  
76 Jahre Hanriederstraße 24

21.06.2000 **HÖLTSCHL KARL**  
71 Jahre Falkensteinstraße 23

24.06.2000 **LOIBL ELISABETH**  
79 Jahre Lederergasse 14

03.07.2000 **ÖLLER BERTA**  
83 Jahre Lederergasse 14

06.07.2000 **KATZINGER ANNA**  
85 Jahre Lederergasse 14



18.07.2000 **KRAUK MARGARETA**  
89 Jahre Lederergasse 14

23.07.2000 **MAIRHOFER ANGELA**  
75 Jahre Lederergasse 14

26.07.2000 **KÖCK ROSA**  
78 Jahre Lederergasse 14

17.08.2000 **OBERMÜLLER FRANZ**  
80 Jahre Lederergasse 14

20.08.2000 **LEITHNER MARIA**  
88 Jahre Lederergasse 14

23.08.2000 **BURGSTALLER ALOIS**  
68 Jahre Kleinstiftung 4

07.09.2000 **ROMAN ADALBERT**  
98 Jahre Lederergasse 14

10.09.2000 **FREISSMUTH JOHANN**  
71 Jahre Gartenstraße 11

15.10.2000 **HÖTZENDORFER ALOIS, ÖR**  
80 Jahre Atzesberg 10

16.10.2000 **HÖLZL HUGO**  
77 Jahre Lederergasse 14

21.10.2000 **WABERER LUISE**  
82 Jahre Hammer 14

11.11.2000 **HÖGLINGER FRANZ**  
93 Jahre Lederergasse 14

19.11.2000 **WEIDL ROSEMARIE**  
80 Jahre Hammer 5

19.11.2000 **GIERLINGER MARIA**  
94 Jahre Lederergasse 14

01.12.2000 **LOIZENBAUER FRANZISKA**  
81 Jahre Lederergasse 14

08.12.2000 **VIERLINGER GERHARD**  
41 Jahre Hammer 7

10.12.2000 **PEER LEOPOLD**  
63 Jahre Molkereistraße 5

20.12.2000 **ASCHAUER MARIA**  
89 Jahre Lederergasse 14

23.12.2000 **FESL ROSA**  
74 Jahre Lederergasse 14

26.12.2000 **LUGER VIKTOR**  
68 Jahre Tannbergstraße 17

## Verein für Schuldnerberatung - Familienberatung

### Angebote:

- **Schuldenberatung:** Beratung für Privatpersonen mit dem Ziel einer außergerichtlichen oder gerichtlichen Gesamtanierung
  - Schuldenprävention: Vorträge, Schulstunden, Infomaterial
  - Spielsucht: Einzel- und Gruppenarbeit bei problematischem Glückspielverhalten
- **Familienberatung:** Beratung in Scheidungs- und Trennungssituationen und wenn der Umgang mit Geld innerhalb der Familie zu Problemen führt
  - Scheidungsberatung: Rechtsberatung bei Scheidung/Trennung
  - Scheidungsmediation: Konfliktvermittlung bei Streitfragen wie Vermögensaufteilung, Unterhalt, ...

**Unsere Adresse:** 4150 Rohrbach, Stadtplatz 16 (Eingang Seitengasse ÖO GKK)  
Tel. Nr. 07289/5000-0  
E-Mail: [vps.rohrbach@schuldnerberatung.net](mailto:vps.rohrbach@schuldnerberatung.net)  
Internet: [www.schulden.at](http://www.schulden.at)

### Bürozeiten:

Mo - Do: 8.00 - 12.00 Uhr, Mi zusätzlich 13.00 - 15.00 Uhr, Fr: 8.00 - 14.00 Uhr  
Um telefonische Voranmeldung während unserer Bürozeiten wird gebeten.  
Zusätzliche Termine nach Vereinbarung!



*Die Beratungen sind kostenfrei !!!*



## Warum ein Taschengeldkonto ???

**SPARKASSE**  
Mühlviertel-West



- ..... erster risikoloser Umgang mit Geld wird gelernt
- ..... schon für Kinder ab 12 Jahre interessant !
- ..... **absolut SPESENFREI !**
- ..... keine Überziehung möglich ist !



**Wolfgang Nigl**  
**Gerlinde Bumberger**  
und  
**Magdalena Ecker**  
geben sehr gerne  
nähere Auskünfte  
zum  
Taschengeldkonto

- ..... tolle Geschenke bei der Kontoeröffnung (CDs nach freier Wahl ..)
- ..... persönliche Visitenkarten gratis !
- ..... mit S-Club (spark7) viele Ermäßigungen (Konzerte, Shopping, ...)



Tel. 8204 -14

## In den großen Sommerferien freiwillig lernen? Und das soll auch Spaß machen?? JA!!

Die **Leichter-Lernen-Wochen** werden auch heuer wieder in der Hauptschule Rohrbach abgehalten.

- Ausgebildete oder angehende LehrerInnen unterrichten
- in der vorvorletzten und vorletzten Ferienwoche
- Gruppen von 10 - 15 Kindern
- In den Gegenständen Deutsch, Englisch und Mathematik;
- Um den Schulstoff des vergangenen Jahres zu wiederholen und
- ihr Kind wieder langsam mit Spaß an den Schulalltag zu gewöhnen.
- Nicht gedacht für Nachprüfungen!
- Kostenpunkt für 2 Wochen pro Kind S 1.500,--
- Ihr Kind ist unfall- und haftpflichtversichert!

Nähere Informationen erhalten Sie beim  
**HILFSWERK ROHRBACH**  
Linzerstraße 7  
(Fr. Christine Wolf)

Telefonnummern:  
07289 / 4863 oder 0676 / 82162900.

## Ihr persönlicher Installateur in **Ihrer** Nähe

**ING. CHR. STADT**  
**HERDBAU – INSTALLATIONEN**  
**4132 LEMBACH**  
Falkensteinstraße 5  
Tel. 07286 / 8213

Zertifizierter  
Biowärme-Installateur  
✓ christoph.stadt@magnet.at





Neuigkeiten vom Lembacher  
Wirtschaftsbundobmann Gerbert Anreither

## Warum sind Betriebe für einen Ort so wichtig ?

Das Schlagwort „Fahr nicht fort, kauf im Ort .....“ denn der Nahversorger ist wirklich wichtig“ ist nicht bloß eine Werbung für die Wirtschaftsbetriebe im örtlichen Einzugsgebiet sondern soll vor

allem auch die Notwendigkeit der regionalen Nahversorgung vor Augen halten. Der „nahversorgende“ Wirtschaftsbetrieb fehlt meistens erst dann, wenn es ihn nicht mehr gibt. Außerdem kommt ein großer Teil des Steueraufkommens der heimischen Betriebe wiederum dem Heimatort zugute. Die Kommunalsteuer aller Lembacher Betriebe betrug z.B. im Jahr 2000 mehr als 2,7 Millionen Schilling !



### Wussten Sie übrigens, dass ...

derzeit wirklich gravierende Belastungen auf die Betriebe zukommen ? Die Lohnfortzahlung bei Krankenstand der Arbeiter ist seit Oktober 2000 zur Gänze von den Firmen zu tragen. Bei einem Stundenlohn eines Arbeiters von 148 Schilling beträgt der fortgezahlte Lohn plus Lohnnebenkosten 10.232 Schilling wöchentlich. Es gibt keine Rückerstattung der O.Ö. Gebietskrankenkasse mehr. So werden seitens des Staates immer mehr Lasten den Betrieben aufgebürdet.

► Es gibt in Lembach ca. 55 Betriebe und öffentliche Einrichtungen mit insgesamt 458 Arbeitsplätzen, davon 37 Lehrlinge.

► Eine florierende Wirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil der regionalen Infrastruktur.

► Die örtlichen Betriebe unterstützen sämtliche Vereine bei ihren Aktivitäten.

► Der Lembacher Wirtschaftsbund setzt sich schon seit geraumer Zeit aktiv für die Sicherung des Standortes Lembach für das neue Altstoffsammelzentrum ein.

von Wirtschaftsbundobmann Gerbert Anreither



ANREITHER  
LEMBACH

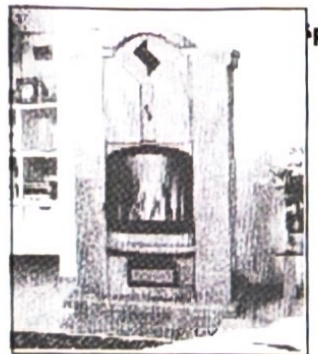
Sie setzen auf Qualität - Wir auch.

A - 4132 Lembach, Hammer 3

Tel.: 07286/8327 Fax 7491

anreither@netway.at www.anreither.at

Kachelöfen Fliesen Specksteinöfen Handkeramik aus eigener Erzeugung



**Kachelöfen:** Kaminöfen - Kombiöfen - Zentralheizungsöfen - Holzbrandkachelöfen

**Specksteinöfen:** 40 Modelle

**Gesundheit:** Dampfkammer - Tepidarien

Tisch - Wohn - Aufsatz - Zentralheizungs - **Herde**



**Fliesen:** Steingut - Steinzeug - Feinsteinzeug - Glasmosaik - Spaltplatten.

Natursteine

Keramik aus eigener Erzeugung

**Kommen Sie zu uns, denn schau'n kost' nix !**



## Am Abend in die Landwirtschaftsschule

Die Landwirtschaftsschule Schlägl bietet im kommenden Schuljahr 2 Jahrgänge in Abendform an. Neu ist die Ausbildung zum Forstfacharbeiter.

### Ausbildung zum Forstfacharbeiter NEU!

Informationsabend: 24. April 2001, 20.00 Uhr in der LWS Schlägl

### Ausbildung zum Landwirtschaftlichen Facharbeiter

Informationsabend: 3. Mai 2001, 20.00 Uhr in der LWS Schlägl

In dieser Abendschulform wird grundlegend fachliches und praktisches Wissen vermittelt. Es sind beide Formen für Damen und Herren zugänglich, die Kosten setzen sich nur aus dem Lehrmittelbeitrag und dem Selbstbehalt bei den Schulbüchern zusammen. Der positive Abschluss des Schuljahres ersetzt die theoretische Facharbeiterprüfung. Für den Facharbeiterbrief, der Voraussetzung für die Niederlassungsprämie und anderer Förderungen ist, braucht nur noch eine praktische Prüfung abgelegt werden.

Weitere Informationen: Tel. 07281/6237 oder im Internet unter [www.schaegler.at](http://www.schaegler.at)

Die Pfarre Lembach sucht von Mitte April bis Anfang Oktober eine **Teilzeitkraft** (5 - 7 Stunden pro Woche) für die Gartenarbeit im **Kindergarten**.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Lembach (Tel. 8214)

### Maul- und Klauenseuche: Informationsblatt für Reisende

Aufgrund des Auftretes der Maul- und Klauenseuche in weiten Teilen Europas wurde von Amt der o.ö. Landesregierung ein Informationsblatt für Reisende aufgelegt. Das Informationsblatt kann im Internet unter [www.lembach-online.at](http://www.lembach-online.at) heruntergeladen werden und ist auch auf dem Gemeindeamt erhältlich.

# High Speed Internet

speednet

# Funk!

<http://funk.resi.at>



provided by

**netpark**

our nets work.

netpark Internet- und netzwerkconsulting gmbh A-4085 Niederranna 11 Tel. 07285 / 6424 E-Mail: [info@netpark.at](mailto:info@netpark.at)



## Vom alten ins neue Jahr Bericht des Musikvereins Lembach

Am 9. Dezember 2000 waren alle Musiker und Freunde des Musikvereins zur **Jahreshauptversammlung** im Gasthaus Haderer eingeladen. Nachdem Obmann Josef Höfler Rückschau auf die Aktivitäten der Musikkapelle im vergangenen Vereinsjahr gehalten hatte, folgte der Bericht des Kapellmeisters Norbert Hofer:

Die Musikkapelle besteht derzeit aus 31 aktiven Musikern, 15 Musikerinnen sowie zwei Marketenderinnen. An dieser Stelle wollen wir noch einmal einen Appell an alle jungen Damen richten: Wir suchen auch weiterhin zwei Damen, die unsere „altbewährten“ Marketenderinnen unterstützen und Stabführer Wilfried Kaltenhuber bei Ausrückungen zusätzlich umrahmen.

22 Jungmusiker sind zur Zeit in Ausbildung an der Musikschule Lembach. Fünf dieser Musiker unterstützen die Musikkapelle schon gelegentlich.

Die Musiker absolvierten im abgelaufenen Jahr insgesamt 43 Gesamtproben und 11 Registerproben. Außerdem wurden von Johann Falkinger ca. 10 Jungmusikerproben abgehalten. Es gab 30 Ausrückungen mit der ganzen Kapelle und 20 Ausrückungen in kleinen Gruppen.

Kapellmeister Hofer bedankte sich bei allen Musikern für ihren Einsatz im abgelaufenen Vereinsjahr.



Am 16. Dezember abends machte sich die Musikkapelle bei nicht sehr einladendem Wetter auf, um ihren **Obmann Josef Höfler** mit einem Ständchen zu seinem **60. Geburtstag** zu überraschen.

Nach einigen Märschen und einem Prost auf das Geburtstagskind eskortierte man den Jubilar ins GH Altdorfer. Dort hielt Josef Peherstorfer in unterhaltsamer Weise Rückschau auf die Tätigkeit unseres rührigen Obmanns.

Wir alle schließen uns ihm in seinem Wunsch, dass unser Obmann noch lange Zeit in bewährter Weise über unseren Verein wacht, an.

Da Herr Höfler seit kurzer Zeit die Berufsbezeichnung „rüstiger Pensionist“ trägt, hat er ja nun viel zuviel Zeit, die er uns widmen könnte (einige Musiker haben sogar vorgeschlagen, unseren Obmann noch ein Instrument lernen zu lassen - vielleicht große Trommel - da könnte er bei uns so richtig auf die Pauke hauen).

Lange konnte die Musikkapelle an diesem Abend aber nicht feiern, da schon am nächsten Tag eine besondere Aufgabe auf uns wartete.

Am 17. Dezember gestaltete die Musikkapelle in der Pfarrkirche Lembach eine **Adventandacht**. Der Erlös (ca. S 9000,-) aus diesem, sehr gut besuchten, Konzert wurde vom Musikverein zur Gänze für den Bau des Pfarrheimes zur Verfügung gestellt.

Die Musikkapelle möchte sich herzlich für den zahlreichen Besuch und die Spenden bei der Bevölkerung bedanken.

Unser Dank gilt auch Fr. Gerlinde Hofer, die sich, wie schon beim letzten Adventkonzert, der Suche nach besinnlichen Texten angenommen hat.

Am 13. Jänner fand unser alljährlicher „**Musikball**“ im Gasthaus Wöss statt.

Dass dieser Ball heuer sehr gut besucht war, freute die Musiker. Die Stimmung war bei den meisten Ballbesuchern ausgezeichnet und besonders gelungen fand man die Mitternachtseinlage des **Tanzsportclubs Rohrbach**. Sie wurde von den Zuschauern begeistert aufgenommen.

Auch das schon traditionelle Musikball-Spiel konnte wieder viele Ballbesucher zum Mitmachen verlocken. An dieser Stelle möchte ich es nicht verabsäumen, mich im Namen des Musikvereins bei Hans Falkinger (der beim Bau des Spieles sein handwerkliches Geschick unter Beweis stellte), aber auch bei allen anderen, die in den vergangenen Jahren dafür gesorgt haben, dass es auf dem Musikball „spielerische Unterhaltung“ gab, zu bedanken. Ein Dankeschön auch an alle Musikkameraden, die immer wieder zum Gelingen solcher Veranstaltungen (Kartenvorverkauf, Balldekoration, Sektbar uvm. ) beitragen.





Der Musikverein möchte sich an dieser Stelle bei den Lembachern und Lembacherinnen für den Besuch des Balles bedanken und hofft, in Zeiten, wo Bälle immer rarer werden, auch beim nächsten Musikball wieder viele Balltäger begrüßen zu können.

Foto links:

Der Tanzsportclub Rohrbach sorgte für die Mitternachteinlage beim heurigen Musikball

Nach einer kurzen Winterpause nahm die Musikkapelle die Probenarbeit Mitte Februar auf. Der erste wichtige Auftritt stand ja schon wieder bevor. Wie jedes Jahr spielten wir am **Faschingdienstag** am Lembacher Marktplatz für die Kirtagbesucher auf. Mit Märschen und Polkas wurde Stimmung für den Faschingsausklang gemacht.

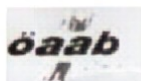
Für das kommende Jahr stehen sicherlich wieder viele Aufgaben für die Musikkapelle auf dem Programm. Wir hoffen auch für das Musikjahr 2001 wieder auf die kräftige Unterstützung durch die Bevölkerung.

Einen besonderen Termin sollten Sie sich bereits jetzt im Kalender rot anstreichen:

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Musikvereins veranstaltet der Verein vom **27. - 29. Juli 2001 ein HALLENFEST** in der Alfons-Dorfner-Halle.

**Die gesamte Gemeindebevölkerung ist dazu natürlich herzlich eingeladen.**

## ÖAAB Lembach: Spende für Spielplatz Teichweg



Auf Initiative der Bewohner der Teichwegsiedlung wurde auf einem von der Gemeinde Lembach erworbenen Grundstück ein sehr attraktives Spielgerät aufgestellt. Hergestellt wurde es in freiwilligen Arbeitsstunden durch die Bewohner der Siedlung. Der ÖAAB Lembach spendete für diese unterstützenswerte Aktivität einen Betrag von S 3.000,--.



Foto rechts:

ÖAAB-Obmann Hermann Bruckmüller und Obmann-Stv. Johann Pammer überreichen den Bewohnern der Teichwegsiedlung einen Betrag von S 3.000,--

## GEDANKEN ZU OSTERN

Gott sandte  
unserer gequälten Welt  
keine technische Hilfe -  
Gabriel mit einer Expertengruppe.  
Er schickte uns auch keine Nahrungsmittel  
und keine gebrauchten Kleider von Engeln,  
ebensowenig gewährte er uns einen Kredit.

Er kam lieber selbst,  
geboren in einem Stall,  
hungernd in der Wüste,  
nackt an einem Kreuz,  
er teilte mit uns  
und war unser Brot,  
er litt mit uns  
und wurde unser Friede

Unbekannter Dichter  
aus Hongkong



## Die Lebensuhr schlug das 90. Jahr

Am Samstag, 17. Februar 2001 feierte **Uhrmachermeister Ernst Krauk** im Gasthof Altendorfer seinen 90. Geburtstag. Verwandte, Freunden sowie Vertreter der Marktgemeinde Lembach sowie des Kameradschaftsbundes stellten sich als Gratulanten ein.

Vizebürgermeister Hermann Bruckmüller erwähnte in seiner Ansprache, dass es faszinierend sei, einen so rüstigen Menschen in unserer Mitte zu haben, der im Alter von 90 Jahren noch so aktiv am Leben teilnimmt.

Vor einigen Wochen wurde Herr Ernst Krauk auch für „**70 Jahre unfallfreies Autofahren**“ geehrt. In der ORF-Fernsehsendung „Oberösterreich heute“ wurde aus diesem Anlass ein Bericht über Herrn Krauk gesendet.

**Die Lembacher Nachrichten wünschen dem Jubilar nachträglich alles Gute zum 90. Geburtstag, vor allem aber natürlich Gesundheit für noch viele Jahre.**

**Weiters gratulieren wir Herrn Ernst Krauk zu seiner Auszeichnung „70 Jahre unfallfreies Autofahren“.**



*Ein rüstiger 90-er:  
Uhrmachermeister Ernst Krauk*

## Tarock-Ortsmeisterschaft: Titelverteidiger erfolgreich

Am 3. März 2001 fand im Tanzcafé Fierlinger die diesjährige Tarock-Ortsmeisterschaft statt. Bei den Männern war dieses Jahr eine wesentlich größere Beteiligung zu verzeichnen, hingegen waren aber leider bedeutend weniger Damen am Start.

Mit besonderer Freude konnte Obmann Hubert Schinkinger diesmal viele Neueinsteiger begrüßen, aber auch die Senioren spielten tapfer um die Punkte.

Nach den Grußworten des aktiven Tarockierers Vizebürgermeister Hermann Bruckmüller überreichte dieser zum Schluss auch die Preise an die Sieger.



*So sehen Sieger aus: die erfolgreichen Herren*

Von den 42 Herren sicherte sich wie im Vorjahr **Erich Ecker** überlegen den Ortsmeistertitel vor Helmut Pühringer und Josef Mayrhofer. Den Damentitel holte sich „Seriensiegerin“ **Frieda Wagner** vor der Seniorin der Runde Maria Jani (86 Jahre) und Veronika Hintringer.



*Foto links:*

*Obmann Hubert Schinkinger und Vizebürgermeister Hermann Bruckmüller mit den siegreichen Damen*

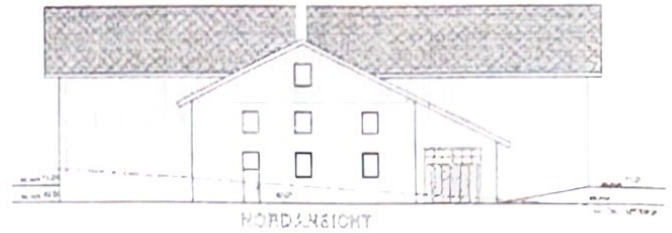


## ENERGIE - NACHRICHTEN

### Heizwerk in Lembach wird gebaut

Das Projekt ist sowohl bei der Gemeinde als auch bei der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach zur Genehmigung eingereicht. Nach der Erteilung der erforderlichen Bewilligungen wird im Frühjahr sofort mit den Bauarbeiten begonnen.

Es ist anzunehmen, dass künftig das Restholz aus dem Wald auch in der (Energiespar-) Gemeinde Lembach nicht mehr länger verrottet, sondern als Hackschnitzel für Raumwärme und Warmwasser dienen wird.



*So soll das neue Heizwerk ausschauen  
(Seite Richtung Volksschule)*

### Offene Atomschlammdeponie zwischen Budweis und Temelin strahlt doppelt so stark wie die Tschernobyl-Sperrzone

Laut Berichten tschechischer Tageszeitungen lagern dort, ca. 10 km von Temelin und Budweis entfernt, 36 Millionen Tonnen an radioaktivem Schlamm und Abwässern völlig offen und frei zugänglich auf einer Fläche von ca. 260 ha. Solche Schlamperien zeigen den sorglosen Umgang mit radioaktivem Abfall in Tschechien. Die gleiche Aufsichtsbehörde, die auch Temelin kontrollieren soll, ist für diese skandalösen Schlamperien zuständig. Es wurde einfach der radioaktive Abraum in Form von Schlamm, ohne jede Abdichtung, aufgeschüttet bzw. vergraben. Teilweise wurden diese Aufschüttungen mit Wasser aufgefüllt, sodass sich große Teiche gebildet haben.

Die vom Österreichisch-Tschechischen Anti-Atom-Komitee durchgeführten Messungen ergaben sehr hohe

Strahlungswerte (die natürliche Strahlung wird um mehr als das 10-fache überschritten).

Dieser skandalöse Zustand untergräbt die Glaubwürdigkeit der gesamten tschechischen Atomwirtschaft und insbesondere der Atomaufsichtsbehörde.

Es zeigt einmal mehr wie wichtig es ist, der Atomlobby in Europa, aber insbesondere der Atomwirtschaft in Tschechien Widerstand zu leisten, um unsere Heimat auch für die Zukunft bewohnbar zu erhalten.

Sollten durch das weitere Vorgehen von Tschechien im Zusammenhang mit dem Atomkraftwerk Temelin Demonstrationen und Grenzblockaden notwendig werden, möchte ich, in Anbetracht dieser Zustände, schon jetzt die Lembacher Bevölkerung um die aktive Mitwirkung ersuchen.



**Unsere Gemeinde kann zur Todeszone werden!  
Noch ist es nicht zu spät! Stoppt Temelin!**

Schimpfen, Passivität und Stillschweigen ist zu wenig, denn wenn wir jetzt keine Opfer bringen, werden wir zum Opfer!

**Darum, stoppt Temelin, sonst sind wir alle hin!**

### Solardörrier zum Selberbauen

Wohin mit dem vielen Obst?, stöhnt im Herbst mancher Gartenbesitzer. Das Dörren des Obstes ist die älteste Art des Konservierens. Dörren kann man im Backrohr oder mit elektrischen Dörrgeräten. Nachteil: der große Energieverbrauch. Umweltbewusster und kostensparender ist die Nutzung der Sonnenenergie. Mit Hilfe eines Solardörriers können Obst und Kräuter schnell getrocknet werden. Ing. Erich Strobl von der landwirtschaftlichen Fachschule Edelhofer zeigt bei Kursen, wie man sich

einen Solardörrier selbst bauen kann. Ein Kurs kostet S 1.950,-. Da das Material zugeschnitten und vorbereitet wird, können auch handwerklich ungeübtere Teilnehmer in 3 bis 4 Stunden ihren fertigen Solardörrier mit nach Hause nehmen.

Wer Interesse an einem solchen Solardörrier hat, möge dies beim Gemeindeamt Lembach (Willi Hopfner) bekanntgeben. Bei entsprechender Teilnehmerzahl wird ein derartiger Kurs organisiert.



## Auszeichnung für Firma ÖkoFEN

Nach dem Gewinn des Innovationspreises 2000 wurde die Firma ÖkoFEN nun auch mit dem „Energie Globe“ für die Heizanlage „Pellematic“ ausgezeichnet. Landesrat Josef Fill übergab die Bronzetrophäe für herausragende Energiespar-Ideen an Ing. Herbert Ortner. Die meistverkaufte österreichische Pelletsheizung überzeugte die kritische Jury durch extreme Sparsamkeit und besondere Umweltfreundlichkeit. Auch mit der neuen Produktgestaltung setzte die Fa. ÖkoFEN neue Maßstäbe. Für ÖkoFEN ist diese hohe Auszeichnung ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung und Produktion von Pelletsheizungen.

**Die Lembacher Nachrichten gratulieren sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.**



*V.l.n.r.: Landesenergiebeauftragter Dr. Gerhard Dell, Landesrat Josef Fill, Elfriede Ortner, Ing. Herbert Ortner, Mag. Christine Egger vom O.ö. Energiesparverband*

## Zweites JUDO Zwergerl Turnier: Lembacher Kämpfer wieder sehr erfolgreich

Am Sonntag, 4. März 2001 veranstaltete die Sektion Judo Lembach das zweite Zwergerl Turnier. So wie im Vorjahr waren auch heuer über 100 Anfänger (mit Trainingsbeginn 2000 oder einer Jahres Marke) am Start. Mit ihnen waren auch sehr viele Eltern zum Anfeuern mitgekommen.

Unsere 12 Kämpfer waren insgesamt sehr erfolgreich. In der Mannschaftswertung konnte bei 13 teilgenommenen Sektionen der 3. Platz errungen werden.



*Die erfolgreichen Lembacher KämpferInnen*

**In den Einzelwertungen belegten unsere Judokas in ihren Gewichtsklassen folgende Platzierungen:**

|                     |          |
|---------------------|----------|
| Hofer Markus        | 1. Platz |
| Katzinger Markus    | 1.       |
| Mayerhofer Günther  | 1.       |
| Pumberger Christian | 1.       |
| Knapp Johannes      | 1.       |
| Hofer Andreas       | 3.       |
| Hodzic Jasmin       | 3.       |
| Höglinger Philipp   | 3.       |
| Kaufmann Maxi       | 5.       |
| Ecker Simone        | 1.       |
| Kosmic Mirela       | 3.       |
| Mietinger Christine | 3.       |

Die Sektion Judo Lembach bedankt sich bei den **Sponsoren** dieses Turniers:

**Raiffeisen Bank Lembach**  
**Fa. Anreither, Lembach**  
**Fa. Bauer, Lembach**  
**Fa. Binder, Hofkirchen**  
**Fa. Ensbrunner-Pröll, Lembach**  
**Fa. Peherstorfer, Lembach**

Auch in der Internet-Ausgabe der Lembacher Nachrichten auf **www.lembach-online.at** sind bereits einige Artikel zum Judosport erschienen. Um alle bisher

erschienenen Artikel aufzurufen, müssen Sie lediglich in der Stichwortsuche (ganz unten in der Mitte der Internetseite) den Begriff **Judo** eingeben, dann mit der Maus auf den Knopf **SUCHEN** drücken und schon werden alle entsprechenden Artikel aufgelistet. Also rein ins Internet und sofort ausprobieren !!!





## Union Lembach

### SEKTION FUSSBALL



### Lembach gewinnt das bedeutendste Nachwuchshallenturnier, den EUREGIO-Cup

Beim Finalturnier in Prachatic/Tschechien errangen die U-16 Spieler der Union Lembach bei diesem internationalen Turnier, an dem 140 Mannschaften aus Bayern, Tschechien und dem Mühlviertel teilgenommen haben, vor den favorisierten Tschechen den Turniersieg. Zum besten Spieler dieses sehr kampfbetont geführten 2-Tages-Turnieres wurde der Lembacher Michael Kislinger gewählt.

Mit großen Erwartungen ging man nun in das Rohrbacher Hallenturnier. Nach dem Vorrundensieg wurden die U-16 Kicker der Union Lembach ihrer Favoritenrolle gerecht und erreichten zum Drüberstreuen noch den Sieg im U-16 Bewerb des 15. **Mühlviertler Hallencups**.

Beim internationalen Hallenturnier „Sport gegen Drogen“ in Passau waren die Lembacher Kicker mit dem 4. Platz die beste österreichische Mannschaft.

Die Burschen rund um Erfolgstrainer Krammel Hermann haben somit in der Hallensaison 2000/2001 mit dem Gewinn des „Doubles“ das geschafft, was noch keine Mannschaft vorher erreicht hat und sind, wenn sie so weiterarbeiten, für die Zukunft des Lembacher Fußballs ein heißer Tip. *von Reinhard Richtsfeld*

Im Frühjahr werden die Burschen aus Lembach an der **Regionsmeisterschaft** teilnehmen. Hier sind die besten Mannschaften des Mittleren, Oberen und Unteren Mühlviertels zusammengefasst. Im letzten Jahr konnte Lembach diese Meisterschaft für sich entscheiden.



#### Erfolgreiche U-16 Hallenmannschaft:

stehend v.l.n.r.: Co-Trainer Leitner Thomas, Kislinger Michael, Reiter Klaus, Zeka Arton, Höfler Ewald, Trainer Krammel Hermann; hockend v.l.n.r.: Hintringer Alexander, Zaglmair Michael, Schinkinger Marko, Wögerbauer Christof, Bruckmüller Daniel



## Elektrotechnik

# Peherstorfer

GmbH u. Co KG

4132 Lembach, Marktplatz 9

Tel. 8113 - Fax 8113-22

[peherstorfer@funkberater.at](mailto:peherstorfer@funkberater.at)



## JUX-Turnier 2001

Am 20. Jänner 2001 fand in der Alfons-Dorfner-Halle die zwölfte Auflage des schon traditionellen Lembacher Jux-Turniers statt.

Wie bereits nach Absolvierung des Turniers im Jahre 2000 angekündigt, kam es heuer unter dem neuen Turnierleiter Hubert Hauzeneder zu einer einschneidenden Reglementänderung. Demnach war der Mannschaftsführer, ein Spieler aus der Kampfmannschaft, von vornherein als Tormann ins Tor verbannt. Sollte es sich bei diesem aber sowieso um einen Tormann handeln, so musste dieser als Feldspieler antreten.

Durch diese Regeländerung war beabsichtigt, die in den letzten Jahren immer ärger gewordene Härte wieder ins Hintertreffen zu bringen. Ein Versuch der vollends aufging!

Dieses Jahr waren erstens, die harten Fouls nicht mehr zu sehen und zweitens, die Zahl der sogenannten Hobby-Fußballer konnte derart gesteigert werden, sodass sie die der Vereinsspieler bei wei-

tem überwog. Auch konnten heuer erstmals Frauen zum Mitspielen motiviert werden, welche manchen Spielern den „Herrn“ aufzeigten. Nach spannenden Vorrundenkämpfen standen sich die Mannschaften unter den Mannschaftsführern Lindorfer Bernhard und Berger Sascha im kleinen und Höglinger Siegfried und die Senioren

Lembach im großen Finale gegenüber. Das Spiel um Platz drei endete 2:1 für die Mannschaft von Lindorfer. Im Finale konnten sich die Senioren nach der Niederlage im Vorjahr revanchieren und mit einem knappen 3:2 Sieg das Turnier 2001 für sich entscheiden. Für anschließende Super-Stimmung im Tanzcafé Fierlinger sorgte

Diskjockey „BZ“.

Im Namen der Union Lembach darf ich schon jetzt alle Lembacher und -innen zu unserem nächstjährigen Turnier recht herzlich einladen.



*Lembacher Senioren - die Sieger des Jux-Turnieres 2001*

Besonders würde es uns freuen, wenn sich im Jahre 2002 die Anzahl der Damen weiter erhöhen würde. Reinhard Richtsfeld.



## 12. Sport Haderer Nachwuchsturnier

Traditionell in den Weihnachtsfeiertagen startete Ende 2000 das schon monströse Nachwuchsturnier der Union Lembach. Bei dem 9 Tage dauerndem Turnier gab es diesmal eine gravierende Neuerung, nämlich die Abhaltung eines sogenannten Finaltages.

Gleichzeitig wurde im Rahmen dieses Nachwuchsturniers die Hallen-Bezirksmeisterschaft in den Altersbewerben U-8 und U-10 ausgetragen.

Mit insgesamt 110 teilnehmenden Mannschaften war der bisherige Highscore gebrochen und bei weitem übertroffen worden.

Die Preisgestaltung in den Vorrunden wurde die der vergangenen Jahren gleichgehalten. Jede Mannschaft erhielt eine Urkunde, einen Matchball und für die ersten drei Mannschaften jeder Vorrundengruppe gab es wiederum Pokale. An die Betreuer jeder Gruppe wurden je zwei Benzingutscheine im Werte von ATS 200,-, also insgesamt 32 Stück, gesponsert vom Festwirt Reiter aus Putzleinsdorf, ausgeschüttet.

Nach den Vorrundenspielen der U-8- und U-10-Gruppen wurden Waren der Firma Haas (Weltmarke PEZ), dankenswerter Weise wieder von Harald Bauer zur Verfügung gestellt, verteilt.



In jeder Vorrunde wurden von den Trainern mittels Stimmzettel der „Beste Spieler“ und der „Beste Tormann“ ermittelt. Diese erhielten dann einen Pokal und einen Walkman oder Radiowecker (gesponsert von Elektro Peherstorfer) bzw die Torhüter bekamen Torwarthandschuhe des Sporthauses Haderer.

Vor dem Eingang hatte das Autohaus VW und Audi Kneidinger ihre neuen Modelle des VW Passat platziert, welche am 6. Jänner 2001 probegefahren werden konnten. Am Finaltag selbst waren die Modelle rund um Juniorchef Markus Kneidinger stark frequentiert.

Dieses Turnier wurde von sechs Hauptsponsoren und mehreren Nebensponsoren ermöglicht. Es sind dies: Sporthaus Haderer, VW und Audi Kneidinger, Elektro Peherstorfer, Uhlsport, Flock & Print, SMW, Tips, Haas und Festwirt Josef Reiter (Putzleinsdorf). Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an die Wirtschaft der Umgebung.

Sehr erfreulich aus Lembacher Sicht war, dass sich insgesamt drei Mannschaften, nämlich die U-8, U-10 und U-14 für den Finaltag qualifizieren konnten. Die U-10-Mannschaft wurde in diesem Bewerb Dritter. Insgesamt schnitten die drei Lembacher Teilnehmer hervorragend ab. Die U-8 wurde Zweiter, die U-10 errang den fünften Rang und die U-14 konnte sich ebenfalls Platz zwei freuen.

Der in dieser Form erstmals durchgeführte Finaltag übertraf hinsichtlich der Zuschauer gänzlich unsere Erwartungen. Speziell beim U-8/10-Bewerb war die Tribüne zum Bersten voll.

### **Bezirksmeistertitel für U-8-Mannschaft**

Die U-8-Mannschaft konnte sich mit einem 2:1 Sieg gegen Union Hofkirchen den Hallen-Bezirksmeistertitel 2001 sichern.



U-8 Hallenbezirksmeister unter den Trainern Höltschl Klaus und Fierlinger Pepi

*stehend: Rausch Jan, Hofer Markus, Schürz Stefan, Hintinger Markus, kniend: Rausch Armin, Wipplinger Michael, Hofer Andreas, Lindorfer Rene*



Den Hauptpreis - ein Wochenende in einem Vier-Sterne-Hotel, unterwegs mit dem neuen VW Passat des Autohauses Kneidinger, ausgestattet mit Test-Ski des Sporthauses Haderer, sowie einer Gratis-Visa-Card für ein Jahr von der SMW - ging an Lukas Schaubberger, 4161 Ulrichsberg.

Unser Dank gilt neben den Sponsoren auch der Marktgemeinde Lembach für die Überlassung der Halle. Selbstverständlich auch ein Dankeschön allen Helfern und Heinzelmännchen, ob Betreuer, Schiedsrichter, Bewirtung, Helfer beim Auf- und Abbau oder anderen Personen im Hintergrund.



Lembacher Nachrichten - Microsoft Internet Explorer

www.lembach-online.at

ReSI <http://www.resi.at>

ÖkoFEN PELLETSHEIZUNG

LEMBACHER NACHRICHTEN SEIT 1979

**AUS DER REGION** by ReSI

Hier kommt eine **WERBUNG** rein !

**SERVICE**

[Leserbrief senden](#)

[Lembacher Emailadressen](#)

[Newsletter abonnieren](#)

[Bauhandbuch bestellen](#)

[Gemeinderäte auf einen Blick](#)

[Vereine](#)

**LINKS**

[Veranstaltungen in Lembach](#)

[Gemeinderat](#)

► Schon wieder ein Verkehrsunfall in Rohrbach  
Diesmal krachte es auf der B38 - Umfahrung Rohrbach

► BH Rohrbach setzt Initiativen in Jugendfragen  
GESETZ Arbeitskreis soll mithelfen, Bestimmungen einzuhalten

**NEUES AUS LEMBACH**

Beiträge 1 bis 20:

► Vortrag von DI. Werner Gamenth  
Leben im Naturgarten - der sanfte Weg zum Gartenglück

► Zweites JUDO Zwergerl Turnier  
Lembacher Kämpfer wieder sehr erfolgreich

► Lembach gewinnt Euregio-Cup  
Auch Mühlviertler-Cup geht an Lembacher U-16-Mannschaft

► Tarock-Ortsmeist. Titelverteidiger erfolgreich  
Ecker Erich und Wagner Frieda sicherten sich auch in diesem Jahr die Titel

**KOMMENTAR**

Zu den tollen Erfolgen des Lembacher Fußball-Nachwuchses, besonders zu den Siegen im Euregio- und im Mühlviertler Cup, kann ich als Bürgermeister und ehemaliger, in den 70er Jahren auch nicht ganz erfolgloser Nachwuchstrainer von Stadler, Girlinger, Dietl, Hofmanns usw. nur herzlichst gratulieren. Intensive, professionelle Nachwuchsarbeit ist harte Arbeit, die sich

Bgm. Kumpfmüller

Internet

## Humoriges



ÖSTERREICHISCHES ROTES  
KREUZ  
OBERÖSTERREICH  
BEZIRKSSTELLE ROHRBACH

## Herz- Lungen-

## Wiederbelebungskurs

Dauer: 4 Stunden  
Kosten: 100 Schilling  
Beginn: 23.4.01 19:30 Uhr  
Wo: in jeder Ortsstelle

Anmeldung unter 07289/6444





4134 Putzleinsdorf, Glotzing 5  
Tel. 07286/7254 Fax DW 4  
Mobil: 0664/4300634  
E-Mail: fuechsl@aufmoebler.at

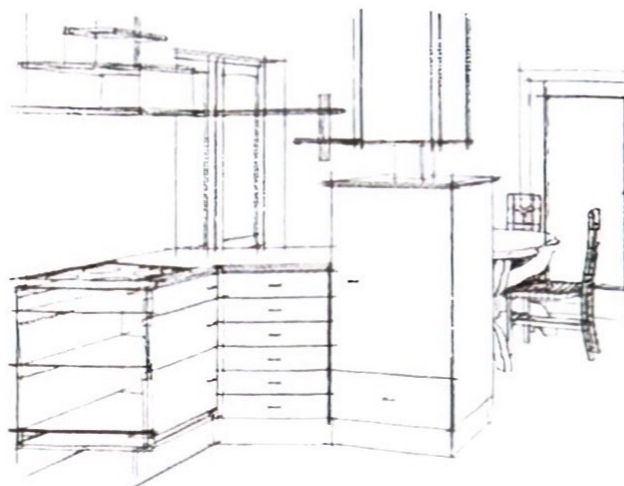
Wir sind Mitglied der:

Kooperationsgruppe

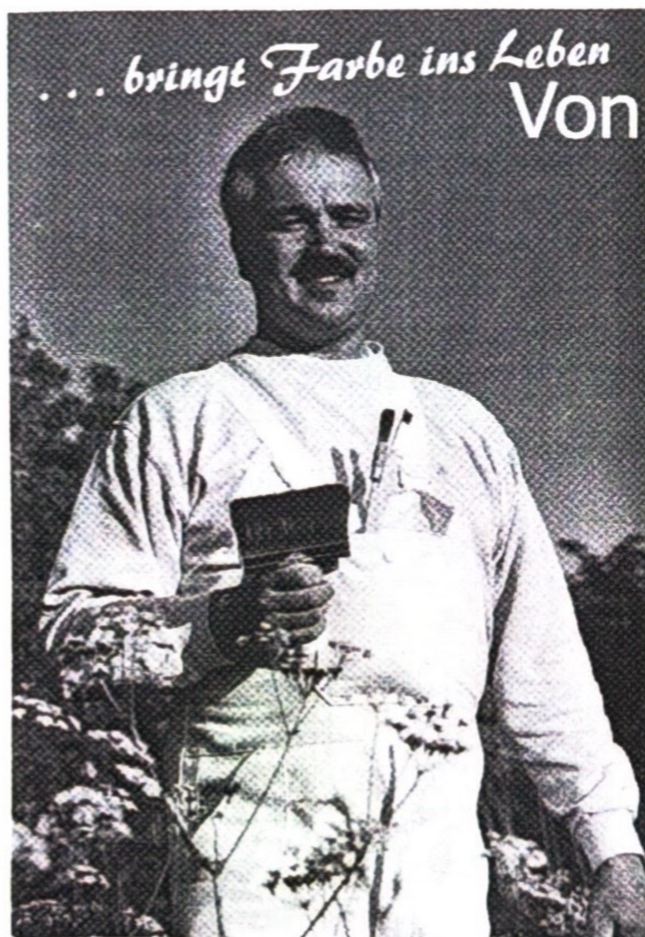
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Planungen und Einrichtungsberatung  
Maßmöbel für:

Badezimmer \* Schlafzimmer \* Vorräume \* Küchen \*  
Wohnzimmer \* Türen \* Treppen \* Wintergärten \*



Jetzt können Sie uns auch im Internet besuchen.  
Unter **www.aufmoebler.at** erhalten Sie Informationen,  
Neuigkeiten und Tipps über unseren Betrieb und die  
AufMöbler Kooperationsgruppe.



... bringt Farbe ins Leben  
**Von**

**Grund auf perfekt!**

Die Haut ist eines der wichtigsten Organe des Menschen. Und der Anstrich ist die lebenswichtige Haut des Hauses. Sie bestimmt nicht nur die Atmungsfähigkeit sondern reguliert auch den Feuchtigkeitshaushalt von Räumen und Gebäuden. für diesen verantwortungsvollen Bereich beweist der Lembacher **Malerbetrieb Schweitzer** seit 8 Jahren höchste Kompetenz. Die 6 MitarbeiterInnen haben sich selbst in schwierigen Projekten hundertfach bewährt - bei Beschriftungen wie bei Malerarbeiten. Wir verleihen jeden Raum und jeder Fassade jenen Charakter, der die Firma Schweitzer zum Symbol für die Individualität der Maler macht.



malerei albin schweitzer · böhrerwaldstraße 10 · a-4132 lembach  
tel 07286 / 7768-0 · fax 07286 / 7768-4 · e-mail malerei.schweitzer@eunet.at